



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Was wurde aus?
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Aus der Gemeindestube

Meine lieben Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Temperaturen steigen wieder und es blüht und sprießt überall, der Frühling ist nicht mehr zu übersehen. Der letzte Schnee ist noch nicht so lange her und da möchte ich einmal die Arbeit unseres Bauhofs aufzeigen. Die Schneeräumung ist etwas, was sicher nicht so einfach ist, so kann ich die ganze Mannschaft nur loben, denn sobald Schneefall gemeldet ist, sind sie auch schon startklar. Peter Eiter möchte ich an dieser Stelle auch danken, der sorgt ja in Wald und in Leins für beste Straßenbedingungen. Auch sonst haben unsere Bauhofmitarbeiter viele verschiedene Arbeiten zu erledigen. Der große Vorteil ist, dass sie überall einsetzbar sind und Erledigungen unter der Leitung vom Charly Dingsleder sehr professionell abgearbeitet werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Bauhofmitarbeitern! Und wenn mal was daneben geht (wo gehobelt wird da fallen Späne) bitte ich euch alle um ein wenig Verständnis.

Ein weiteres Thema ist das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm Pitztal kurz RWP von dem sicher die Meisten schon gehört haben. Dabei handelt es sich um eine große Chance, die viele von uns nutzen können, auch Privatpersonen, sofern sie die Förderkriterien erfüllt. Eines muss dabei bedacht werden: ohne eigene Investition ist das Ganze nicht möglich, denn wenn aus € 10 Mill. € 30 Mill. werden sollen (und das ist die Vorgabe des Landes Tirol, damit die Mittel fließen), muss man auch selbst kräftig investieren. Ich bitte euch fleißig mitzuarbeiten, dann schaut auch für uns alle etwas dabei heraus.

Auch unser Sportplatz ist sehr schön geworden und ich freue mich schon auf die Einweihung am 18. Juni 2017, wo wir auch

60 Jahre Sportverein Arzl feiern und unsere Sportler- und Lehrlingskehrung durchführen. Auch auf das Rahmenprogramm bin ich schon gespannt. Nun haben wir wieder viele Jahre einen super und zeitgemäßen Platz der durch die vielen Mannschaften auch voll bespielt wird. Möchte mich auch an der Stelle bei allen Helfern, stellvertretend beim Martin Mairhofer (Sektionsleiter Fußball), bedanken, die sehr viele Stunden am Sportplatz und am neuen Clubhaus gearbeitet haben. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön, denn ohne die Mithilfe wäre ein solches Projekt nur sehr schwer realisierbar.

Der Veranstaltungskalender ist auch schon gemacht und man sieht, dass wieder sehr viel los ist in unserem Dorf. Der

neue Arzler Theaterverein ist schon seit Wochen kräftig beim Proben, auch unsere Musikkapellen müssen sich für ihre anspruchsvollen Konzerte kräftig ins Zeug legen. Ich möchte euch alle bitten, die Veranstaltungen fleißig zu besuchen, weil viel Arbeit dahintersteckt und jeder Verein ist wichtig für unsere Dorfgemeinschaft. Dank an alle die sich für ein gutes Miteinander einsetzen!

So wünsche ich euch viel Freude beim Lesen unserer Woadli-Frühlingsausgabe alles Gute und viel Gesundheit,

Euer Bürgermeister


Josef Knabl

Asphaltierungsarbeiten auf der Jerzener Landesstraße

Die Gemeinde Arzl im Pitztal möchte Sie informieren, dass aufgrund der Asphaltierungsarbeiten durch das Baubezirksamt Imst die Jerzener Landesstraße im Zeitraum vom **24. April 2017** bis voraussichtlich **12. Mai 2017** nur mit Behinderung und Wartezeiten einspurig befahrbar sein wird. Für Fahrzeuge mit über 7,5 to ist die Zufahrt gesperrt und nur über Wennis möglich.

Auf Grund der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten wird die Jerzener Landesstraße am **26. April 2017 von 08:00 bis 18:00 Uhr**

08. Mai 2017 von 08:00 bis 18:00 Uhr und

09. Mai 2017 von 08:00 bis 18:00 Uhr total gesperrt sein.

Sollte es auf Grund schlechter Wetterbedingung Zeitverschiebungen geben, werden die neuen Termine rechtzeitig bei der Walder Kreuzung und beim Kreisverkehr Pitztal bekanntgegeben.

Einsatzfahrzeuge werden jederzeit durchgelassen!!!

Mit der Bitte um Verständnis und der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit bezüglich der dringlichen Arbeiten.

Bürgermeister Josef Knabl

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl: GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neseli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg, GR Daniel Trenkwaldner und Chronist Ing. Daniel Schwarz

Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaldner, Marco Eiter

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl

Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelbild: Dornenkronenmädchen bei Karfreitagprozession in Arzl; Foto: A. Plattner
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.



60 Jahre Sportverein Arzl und Einweihung des renovierten Sportplatzes

Der Sportverein Arzl wurde mit der ersten Jahreshauptversammlung am 27.10.1956 gegründet und kann heuer sein 60. jähriges Bestehen feiern.

Zum Jubiläum veranstaltet der Sportverein mit der Gemeinde am 17. und 18. Juni 2017 ein großes Fest am neuen Sportplatz Arzl. Wir freuen uns auch, dass wir den neuen Trainingsplatz im Rahmen des Festes einweihen können.

Samstag, den 17. Juni 2017: Prominentenfußballspiele • Spielnachmittag für Kinder • Abschlussfeier der Kampfmannschaften

Sonntag, den 18. Juni 2017: Einmarsch der Musikkapelle und Schützenkompanie Arzl • Feldmesse mit Einweihung des neuen Sportplatzes • anschließend Sportler- und Lehrlingskehrungen durch die Gemeinde Arzl • Frühschoppen mit der Musikkapelle Arzl • Nachmittagskonzert mit der Blaskapelle Böhmisches-Damisches aus Wald.

Der Sportverein Arzl mit seinen Sektionen Fußball, Schi, Rodeln, Tischtennis und die Gemeinde Arzl laden die Bevölkerung herzlich zu dem Jubiläumsfest ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Der Arzler Sportplatz erstrahlt in neuem Glanz.

Foto: Lukas Dingsleder

Dank an die Bevölkerung

Seit mehr als vier Monaten lebt die Sachtköpfige Flüchtlingsfamilie nun schon im Schlierenzauerhaus. Die vier Erwachsenen und vier Kinder haben sich recht gut eingelebt. Dafür sorgt auch die Hilfe der Bevölkerung: große wie kleine Flüchtlinge werden von der Helfergruppe aktiv beim Deutschlernen unterstützt, die Lücken im Haushalt bzw. bei der Kleidung

können dank spontaner Sachspenden rasch wieder aufgefüllt werden. Diesen Arzlerinnen und Arzlern möchten wir an dieser Stelle ebenso herzlich Danke sagen wie jenen, die unsere Asylwerber mit Geldspenden unterstützen.

Die Flüchtlinge ihrerseits sind sehr gastfreundlich und lassen keinen Besucher ohne Glas Tee und selbstgemachtes Gebäck gehen. Sie halten das alte Haus sehr sauber und hauchen dem großen Garten wieder Leben ein - da und dort lugen schon kleine Pflänzchen unter der Abdeckfolie hervor, der Rasen ist gerecht, ebenso das Laub. Zudem helfen die erwachsenen Flüchtlinge im Pflegezentrum und im Kindergarten mit. Herzlichen Dank an Kindergartenleiterin Monika Röck-Zangerl und Heimleiter Adalbert Kathrein, die sich um eine sinnvolle Beschäftigung der Flüchtlinge kümmern!

Was jetzt noch fehlt ist ein großes Schuhregal oder eine schlanke Kommode, die als solches verwendet werden könnte. Und wir suchen einen handbetriebenen Fleischwolf zum Würste machen. Wer solche Möbelstücke zuhause hat und nicht mehr braucht, soll sich bitte im Gemeindeamt unter Tel. 05412/63102 melden.

Arzl im Pitztal: am 12.04.2017

Betreff: Dorfstraße 38/Top 3

VERLAUTBARUNG - Im Gemeindehaus Dorfstraße 38 gelangt 1 Wohnung zur Neuvermietung.

Im Gemeindehaus Dorfstraße 38 gelangt 1 Wohnung zur Neuvermietung.

• Ab sofort kann eine Wohnung (Top 3) im Ausmaß von 34,87 m² Wohnfläche, bestehend aus Kochnische, Dusche, Schlaf- und Wohnraum, Abstellraum im Dachboden und ca. 9 m² Balkon, neu gemietet werden.

Interessenten werden eingeladen, sich schriftlich bei der Gemeinde Arzl im Pitztal (Gemeindeamt) zu melden.

Auskünfte erteilt gerne der Bürgermeister Josef Knabl bzw. das Gemeindeamt Arzl.

Diesbezügliche Anträge sollten bis spätestens Freitag, dem 12. Mai 2017 13:00 Uhr im Gemeindeamt einlangen.

Bürgermeister Josef Knabl

Regionales Wirtschaftsprogramm Pitztal ...für einen talweiten Impuls!

Auf Initiative der vier Bürgermeister und mit tatkräftiger Unterstützung von Seiten des Landtagsabgeordneten Mag. Jakob Wolf, hat die Landesregierung im Jänner 2017 grünes Licht für ein Regionales Wirtschaftsprogramm (RWP) im Pitztal gegeben. 10 Millionen Euro Fördergeld werden von Seiten des Landes Tirol, in den nächsten 10 Jahren zusätzlich für Projekte und Initiativen im Pitztal investiert. Hauptziel des Impulsprogramms ist es, Arbeitsplätze zu schaffen und notwendige Infrastruktur- bzw. Kooperationsprojekte im Rahmen einer talweiten Entwicklungsstrategie umzusetzen. Das Regionalmanagement Imst wurde mit der Abwicklung des Förderprogramms beauftragt.

Auftaktveranstaltung und Regionaler Arbeitskreis in Wengs

Am 20. Februar fand im Mehrzwecksaal in Wengs der Startschuss für die Er-



Fotos: Gemeinde

arbeitung der Entwicklungsstrategie. Im Beisein von Landtagsabgeordneten Mag. Jakob Wolf, dem Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Vertretern des Landes, formulierten die vier Bürgermeister des Tales und der Obmann des Tourismusverbandes ihre Wünsche und Anforderungen an das Regionalwirtschaftliche Programm. Ihr Tenor: Das RWP muss dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten Tales nachhaltig zu stärken und mittelfristig wieder an das Niveau des Bezirks heranzuführen. Auch soll jede Pitztalerin, jeder Pitztaler die Möglichkeit haben, seine Ideen und Projekte in das Programm einzubringen. Das RWP Pitztal soll möglichst allen im Tal lebenden Menschen zugutekommen!

Am 7. März lud die Gemeinde Arzl zu einem öffentlichen Informationsabend in den Gemeindsaal. An die 50 Gemeindeglieder informierten sich aus erster Hand über die Ziele und Inhalte des Impulspro-



grammes. Ing. Markus Mauracher, Geschäftsführer vom Regionalmanagement Imst, und Dr. Ernst Partl als Prozessbegleiter standen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auch wurden erste Projekte und Ideen im Plenum diskutiert.

Weiterer Ablauf:

Bis Ende März 2017 wurden weitere Arbeitskreise in den Pitztaler Gemeinden, mit Vertretern des Tourismusverbandes, der Landwirtschaft und den Sozialpartnern (Wirtschaftskammer, Arbeitsmarktservice, Arbeiterkammer) abgehalten. Bis Juni 2017 werden dann die Ergebnisse in einer Entwicklungsstrategie zusammengefasst und im Planungsverband beschlossen. Nach dem Beschluss im Tiroler Landtag - im Oktober 2017 - soll die Strategie, im Rahmen einer talweiten Präsentation, der Bevölkerung vermittelt werden. Erste Projekte können voraussichtlich im Jänner 2018 beim Regionalmanagement Imst eingereicht werden. Wichtig: **Es können keine Projekte gefördert werden, die bereits in diesem Jahr begonnen wurden!**

Weitere Informationen (Projektdateblätter und Online Fragebogen) auf: www.regio-imst.at

Kontakt Regionalmanagement Imst:
Ing. Markus Mauracher MSc, Kirchpl. 8,
6426 Roppen, Tel: 05417 - 20018

Bungy Stüberl - Bungy Pitztal

Neue Öffnungszeiten

Bungy Stüberl, Familie Neururer
Mai-Juni und September-Oktober

MO und DI Ruhetag

MI - SO von 11:00 bis 22:00 Uhr

Juli-August

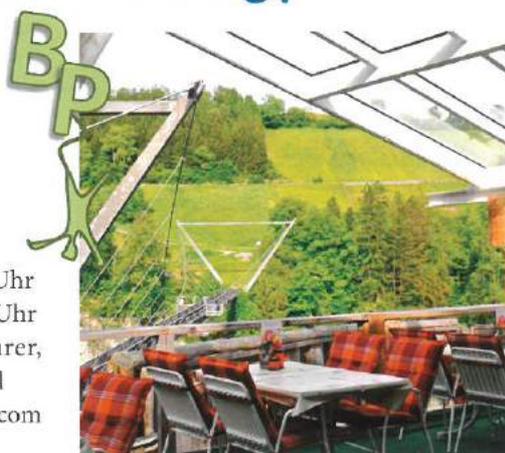
DI Ruhetag

MO, MI bis SO von 11:00 bis 22:00 Uhr

Ganzer Tag warme Küche bis 21:00 Uhr

Bungy Pitztal, Christine Neururer,
Dorfstrasse 101, 6471 Arzl im Pitztal

T 0650 6365133, info@bungy-pitztal.com
www.bungy-pitztal.com





Bodenaushubdeponie und Zwischenlager Arzl

→ Abgabemöglichkeit von sortenreinem (sauberem) Bauschutt Freitagvormittag in die HTB-Deponie oberhalb des Recyclinghofs der Gemeinde Arzl

→ Außerhalb der Öffnungszeiten der HTB am Recyclinghof zu Recyclinghofföffnungszeiten

Art.Nr.	Bezeichnung	Kurzbez.	geprüft gemäß	SN Nr.	Faktor To<=>m ³	EP (netto) ab Werk/to	Mwst
PREISLISTE NATURMATERIAL; HANDELSWARE - Materialien solange der Vorrat reicht - Wenn vorhanden!							
AN 01	Natursand 0/4 gesiebt	NS 0/4	EN 13242	31411	1,5	12,50 €	20%
AN 02	Natursand 0/x(22) ungesiebt	NS 0/X	EN 13242	31411	1,5	10,00 €	20%
AN 03	Frostschutzkies 0/63	FK 0/63	EN 13242	31411	1,8	13,75 €	20%
AN 04	Planiematerial 0/16 (Bettmaterial)	PM 0/16	EN 13242	31411	1,7	12,92 €	20%
AN 06	Humus gesiebt 0/32	HU 0/32	EN 13242	31411	1,6	29,17 €	20%
AN 07	Humus ungesiebt	HU 0/X	EN 13242	31411	1,6	13,00 €	20%
AN 08	Wasserbausteine	WB	-	31411	1,8	auf Anfrage	20%
PREISLISTE GEMEINDEBÜRGER							
AN02.01	Natursand 0/x(22) ungesiebt - unverladen	NS 0/X	EN 13242	31411	1,5	0,00 €	20%
AN02.02	Natursand 0/x(22) ungesiebt - verladen	NS 0/X	EN 13242	31411	1,5	2,16 €	20%
PREISLISTE RECYCLINGMATERIAL / RECYCLINGBAUSTOFFE - Materialien solange der Vorrat reicht - Wenn vorhanden!							
AN 20	Asphaltbruch 0/16	RA 0/16	EN 13242	54912	1,9	8,70 €	20%
AN 21	Betonbruch 0/63	RB 0/63	EN 13242	31427	1,8	6,10 €	20%
AN 22	Bettungsmaterial - recycled 0/16 U-B	RMH 0/16	EN 13242	31412	1,5	4,70 €	20%
AN 23	Kabelsand - recycled 0/4	RMH 0/4	EN 13242	31412	1,6	4,70 €	20%
PREISLISTE BODENAUSHUBDEPONIE, BAUSCHUTT, BETONBRUCH / ENTSORGUNG							
		enthalten sind:	nicht enthalten sind:				
AN 30	Bodenaushub rein, verwertbar	Schottriger Aushub, Kies- und Sandgemisch	keine Fremdanteile, Holz, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31411 SP. 29-35	1,8	3,70 €	20%
AN 31	Bodenaushub rein, nicht verwertbar	Lehmiger bzw. bindiger Aushub	keine Fremdanteile, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31411 SP. 29-32	1,8	5,83 €	20%
AN 32	Bauschutt sortenrein	sortenreine mineralische Baustoffe: gebrannte Ziegel, Steine, Mauerbruch, Marmor	Styropor, Rigips, Heraklith, Eternit, Glas, Holz, Pappe, Karton, Fliesen, Folien, Porzellan, Dosen, oder org. Bestandteile, Baustellenabfälle	31409-18	1,7	20,00 €	10%
AN 33	Bauschutt leicht verunreinigt bis 5% Fremd	bis 5% Vol. Fremdstoffanteil wie z.B. Heraklith, Tapetten, Isolierstoffe, Holz, Fliesen, Keramik	Rigips, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31409	1,7	28,33 €	10%
AN 34	Bauschutt verunreinigt	bis 40% Vol. Fremdstoffanteil wie Rigips, Heraklith, Eurospanziegel, Gipsputze	Baustellenabfälle, Problemstoffe oder gef. Abfälle	31409	1,7	87,00 €	10%
AN 35	Bauschutt stark verunreinigt	Bauschutt mit mehr als 40% Vol. jedenfalls sortierbar	Problemstoffe oder gef. Abfälle	31409	1,7	220,00 €	10%
AN 36	Betonbruch rein, unbewehrt	Betonbruch < 50cm Kantenlänge, nicht armiert	Bauschutt, Baustellenabfälle	31427	1,7	12,50 €	10%
AN 37	Betonbruch rein, bewehrt	Betonbruch < 50cm Kantenlänge, armiert	Bauschutt, Baustellenabfälle	31427	1,7	18,75 €	10%
AN 38	Betonbruch rein, bewehrt	Betonbruch > 50cm Kantenlänge, armiert	Bauschutt, Baustellenabfälle	31427	1,7	23,75 €	10%
AN 39	Asphaltbruch rein, < 100cm KL	Asphalt sortenrein < 100cm Kantenlänge	Unterbau (Schotter), Humus, Bauschutt	54912	1,7	8,33 €	10%
AN 40	Asphaltbruch rein, > 100cm KL	Asphalt sortenrein < 100cm Kantenlänge	Unterbau (Schotter), Humus, Bauschutt	54912	1,7	10,83 €	10%
Sonstige Aufwände und Geräte							
AN 50	Fremdwiegung				10,00 €/Stk		20%
AN 51	EDM - Gebühr (pro Wiegung und SN-Nummer)				1,00 €/Stk		20%
AN 52	Mindermengenzuschlag bei Rechnungen unter € 30.-				7,00 €/Stk		20%
AN 53	Sortierbagger				85,00 €/Std.		20%
AN 54	Radlader				90,00 €/Std.		20%
AN 55	LKW mit Kran				auf Anfrage		20%



Kontakt, Anlieferungs- und Verkaufsbedingungen sowie Baurestmassentrennhilfe für Bauschutt - SIEHE NÄCHSTE SEITE!



BODENAUSHUBDEPONIE

Abfallart
Bodenaushub

Schlüssel Nr.
31411

ZWISCHENLAGER UND AUFBEREITUNGSANLAGE FÜR BAURESTMASSEN

Abfallart
Bauschutt
Bitumen, Asphalt
Betonabbruch
Straßenkehrriecht

Schlüssel Nr.
31409
54912
31427
91501

Öffnungszeiten: Freitag von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung Tel.: +43 5412 63975



Anlieferungs- und Verkaufsbedingungen Deponie Arzl / Gewerbegebiet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr oder gegebenenfalls nach telefonischer Vereinbarung
Kontakt Büro Arzl: +43 (0)5412/63975

Die angeführten Preise verstehen sich **ab Werk excl. Mwst** aufgeladen und verwogen. Solange der Vorrat reicht.

„**Zahlungskonditionen:** 14 Tage Netto; nicht vereinbarte Skontoabzüge werden nachgefordert - Mindermengenzuschlag bei Rechnungen unter € 30.- in Höhe von 7€/Stk.“

Die Preise erhalten Ihre **Gültigkeit** bis zur Auflage einer neuen Preisliste. Vorhergehende Preislisten verlieren ihre Gültigkeit.

Unsere Handelswaren und Recyclingbaustoffe sind nach EN 13242 CE geprüft und sind unter: www.leistungserklaerung.swietelsky.at ersichtlich bzw. auf Anfrage unter: office.arzl@htb-bau.at.

„Nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen sind wir als Abfallsammler und - behandler nach §24a AWG dazu verpflichtet, jede Übernahme und Übergabe von Abfällen elektro-

nisch über das EDM-Portal zu melden. Der dadurch entstandene Mehraufwand an Personal und Software zwingt uns leider dazu eine „EDM Bearbeitungsgebühr“ in Höhe von 1,00 € je Übernahme und Abfallschlüsselnummer weiterzurechnen.

Wichtige Informationen bei Übernahme von Bodenaushub: Aufgrund der neuen Deponieverordnung ist folgende Vorgehensweise bei der Übernahme von Bodenaushub zwingend einzuhalten - gilt auch für nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial. Bei einem Bodenaushub aus einem Bauvorhaben **bis 750 to** ist eine **Abfallinformation** vom Bauherrn vorzulegen. Bei einem Bodenaushub von **750 - 2.000 to** ist ein **Vorerhebungsbogen** vom Deponiebetreiber zu erstellen (Kosten auf Anfrage) und gleichzeitig ist vom **ausübenden Unternehmen** ein **Formular** auszufüllen. Ab **2.000 to** pro Bauvorhaben ist eine **grundlegende Charakterisierung** (Untersuchung) nach Bundesabfallwirtschaftsplan vor Beginn der Bauarbeiten vom Bauherrn vorzulegen. Dies ist von

einer genehmigten Fachanstalt zu erstellen. Anlieferungen ohne die oben genannte Unterlagen werden abgewiesen. Kosten auf Anfrage!
Wichtige Informationen bei Übernahme von Bau- und Abbruchabfällen: aufgrund der neuen Recyclingbaustoffverordnung ist folgende Vorgehensweise bei der Übernahme von Bau- und Abbruchabfällen einzuhalten: Bei Bau- und Abbruchabfällen (**Asphalt, Beton, Bauschutt**) **bis 750 to** ist auf Verlangen des Übernehmers zu bestätigen, dass nicht mehr als 750 to Bau- und Abbruchabfälle eines Bauvorhabens anfallen.

Bei Projekten von **750 to bis 3.500m³** Rauminhalt ist gemäß Önorm B3151 eine orientierende Schad- und Störstofferkundung samt aller Beilagen von einer rückbaukundigen Person vorzulegen. Bei Projekten über 750to und 3500m³ umbauter Raum ist gemäß Önorm eine **umfassende Schad- und Störstofferkundung** von einer genehmigten Fachanstalt vorzulegen. Anlieferungen ohne die jeweiligen oben genannten Unterlagen werden abgewiesen.

Baurestmassentrennhilfe für Bauschutt

Bauschutt sortenrein - recyclebar

Was darf enthalten sein:

- Ziegel- und Mauerwerksbruch
- Mineralische Dachplatten (kein Eternit)
- Beton und Estriche
- natürliche, nicht verunreinigte Kiese & Natursande
- Keramik
- Fliesen in untergeordneter Menge (bis auf Widerruf)

„Alle oben angeführten Materialien müssen sortenrein entsorgt werden. Anhaftungen von Rigips, Heraklith, Isolierungen, Dämmungen, Styropor, PVC, Glas, etc. sind zu vermeiden, da diese zu Verunreinigungen führen und das Erreichen eines gesetzlich vorgegebenen Qualitätsstandards bei Recyclingprodukten erschweren.“

Bauschutt verunreinigt, nicht recyclebar

Was darf enthalten sein:

- Rigips, Gipskartonplatten, Heraklith
- Eurospanziegel
- Zementgebundener Holzspanbeton - Ytong, Gasbeton
- Ziegel mit Perlit oder Mineralwollefüllung
- Estrich mit Styropor
- Verunreinigte Natursande & Stäube aus Bau- und Abbruchtätigkeiten (keine Strahlsande)
- nicht mineralische Verputzreste, Thermoputze, Gipsputze
- Inhomogene inerte Abfallgemische (ohne Müll & Holz)

neu: nicht trennbare Anhaftungen oben angeführter Materialien sowie Teer & Bitumen auf Ziegel, Fliesen, Beton oder Estrich

Sportler- und Lehrlingsehrung 2017

In diesem Jahr steht wieder die Sportler- und Lehrlingsehrung an. Heuer wird diese Veranstaltung gleichzeitig mit der Arzler Sportplatzeinweihung, welche vom SV Arzl und der Gemeinde Arzl veranstaltet wird, abgehalten. Damit wir alle Erfolge in dem Zeitraum Mai 2015 bis Mai 2017 würdigen können, bitten

wir um selbstständige Bekanntgabe eurer Leistungen im Gemeindeamt.

Folgende Erfolge werden geehrt:

Landessieger und Goldenes Leistungsabzeichen bei den Lehrlingswettbewerben Tiroler Meister, Österr. Meister, Europa-, Welt- und Olympiasieger bei den Sportlern.



Die Geehrten der letzten Sportler- und Lehrlingsehrung 2015.

Foto: Gemeinde

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Arzl im Pitztal gelangt folgende Stelle **ab Anfang September 2017** zur Besetzung:

- **Kindergartenassistent(in) im „Kindergarten am Platzl“ (Arzl) – Ausmaß zwischen 25 und 30 Wochenstunden**

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 in der geltenden Fassung. Zur Erlangung dieses Dienstpostens ist ein einwandfreier Leumund, abgeleiteter Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern, liebevoller und geduldiger Umgang mit Kindern, Flexibilität, Teambereitschaft, Verlässlichkeit sowie körperliche und geistige Eignung notwendig. Eine Ausbildung als Kindergartenassistentin mit positivem Abschluss ist von Vorteil. Schriftliche Bewerbungen sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung Kindergartenassistentin**“ bis spätestens **Freitag, dem 12. Mai 2017** - 12:00 Uhr beim Gemeindeamt Arzl im Pitztal einzubringen.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten (im Besonderen: Erfahrungen im Umgang mit Kindern)
- Eventuell Abschlussdiplom der Ausbildung zur Kindergartenassistentin

Bürgermeister Josef Knabl

MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLL-Abfuhrtermine 2017

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

April 2017		Öffnungszeiten Recyclinghof:	
Restmüll	14. 28.	Dienstag:	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll	7. 21.	Freitag:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
		Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mai 2017		Juni 2017	
Restmüll	12. 26.	Restmüll	9. 23.
Biomüll	5. 12. 19. 26.	Biomüll	2. 9. 16. 23. 30.
Juli 2017		August 2017	
Restmüll	7. 21.	Restmüll	4. 18.
Biomüll	7. 14. 21. 28.	Biomüll	4. 11. 18. 25.
September 2017		Oktober 2017	
Restmüll	1. 15. 29.	Restmüll	13. 27.
Biomüll	1. 8. 15. 22.	Biomüll	6. 13. 20. 27.
November 2017		Dezember 2017	
Restmüll	10. 24.	Restmüll	7. 22.
Biomüll	3. 17.	Biomüll	1. 15. 29.

VERANSTALTUNGEN SOMMER 2017

APRIL 2017

21. BLUTSPENDEAKTION in der Turnhalle Arzl von 16 bis 20 Uhr
22. FRÜHJAHRSPUTZ der Arzler Vereine
- 22.-23. Schitour Fluchtkogel u. Hochvernagtspitze, Ü Vernagthütte
23. Erstkommunion Arzl
29. Florianifeier in Wald und Arzl – FFW
30. Erstkommunion Wald

MAI 2017

06. Beginn der Meisterschaft – TC Pitztal
06. Premiere Stück „Bürgermeister in Nöten“ in der „Grube Arena“
07. Erstkommunion Leins
10. Fahrt zum Jakobskreuz im Pillerseetal – SENIORENBUND
- 12./13./19./20. (27. oder 28. Ersatztermine) Aufführungen Stück „Bürgermeister in Nöten“, Grube Arena – THEATERBÜHNE ARZL
12. Informationsabend (Tag der offenen Tür) Musikschule Wenus
21. PFARRFEST mit Einweihung Pfarrsaal u.a. – PFARRE ARZL
- 26.05.-02.06. Reise des Tir. Landesver. nach Apulien – SENIORENBUND
28. Kirchtagsfest in Leins mit Weilerkonzert der MK ARZL

JUNI 2017

03. Firmung in Arzl und Firmung in Leins
- 09.-11. Zeltfest 160-Jahre Musikkapelle Wald in Wald-Seetrog, mit Pitztaler Blasmusikfest am Samstag – MUSIKKAPELLE WALD
09. Konzert in Turnhalle Arzl – SÄNGERRUNDE ARZL
13. Fahrt nach Füssen mit Stadtführung – SENIORENBUND
15. Fronleichnamsprozessionen in Arzl und Wald
- 16.-18. Fest 60-Jahre SV Arzl beim Sportplatz Arzl-Schönbühel mit Einweihungsfeier des neuen Sportplatzes samt Sportlerehrung
23. Abschlussopen Air beim Pavillon Wenus – LMS Pitztal
24. Konzert „Prime Time“ in Turnhalle Arzl, 20:15 Uhr – PITZTALCHOR
25. Herz-Jesu-Prozession in Wald
25. Musikalische Hüttenwanderung auf der Leiner Alm
30. Platzkonzert beim Pavillon Arzl – MK ARZL
25. Schitour Kleine Kreuzspitze Ratschings – ÖAV

JULI 2017

- 01.-02. Bezirksmusikfest am Piller
01. Landestreffen der Senioren in Jenbach – SENIORENBUND
02. Gletschermarathon – TVB Pitztal
07. Platzkonzert beim Pavillon Wald – MK WALD
07. Platzkonzert in Osterstein – MK ARZL
12. Fahrt ü. Jenbach/Pertisau zur Gramai- oder Gernalm – SENIORENBUND
- 14.+21. Platzkonzert beim Pavillon Wald – MK WALD
- 15.-16. Kirchtagsfest in Arzl – FFW ARZL und MK ARZL
23. Leiner Almfest
28. Platzkonzert der MK Arzl beim Pavillon Wald – MK WALD

AUGUST 2017

02. Pitztaler Kulturabend mit Konzert der MK Wald, Pavillon Wald
04. Platzkonzert beim Pavillon Arzl – MK ARZL
11. Platzkonzert beim Pavillon Wald – MK WALD
14. PAVILLONFEST in Wald – MK WALD
18. Platzkonzert der MK Wald beim Pavillon Arzl – MK ARZL
- 21.-25. Fahrt durch die Wachau bis Krems – SENIORENBUND
23. Pitztaler Kulturabend mit Konzert der MK Arzl beim Pavillon Arzl
25. Platzkonzert (Wunschkonzert) beim Pavillon Wald – MK WALD

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2016/2017

April 2017:

22./23. Dr. Niederreiter
29./30. Dr. Gebhart

Mai 2017:

01. Dr. Gebhart
06./07. Dr. Niederreiter
13./14. Dr. Gusmerotti
20./21. Dr. Unger
25. Dr. Unger
27./28. Dr. Gebhart

Juni 2017:

03./04. Dr. Unger
10./11. Dr. Gusmerotti
17./18. Dr. Niederreiter
05. Dr. Unger
15. Dr. Niederreiter
24./25. Dr. Gebhart



Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120
Dr. Gusmerotti 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und von 10.06. bis 18.06.2017

Dr. Gusmerotti: von 24.04. bis 07.05.2017

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag, am 14.04.2017;

von 22.05. bis 08.06.2017

Dr. Unger: jeden Mittwoch und von 08.04. bis 19.04.2017,

von 08.07. bis 26.07.2017 und von 06.09. bis 10.09.2017

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

APRIL 2017

22./23. Dr. med. dent. Antretter Karin, 6522 Prutz 05472/2377
29./30. Dr. med. univ. dent. Csobod Judith, 6531 Ried 05472/21255

MAI 2017

01. Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams 05442/65700
06./07. Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst 05412/61629
13./14. Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., 6450 Sölden 05254/30430
20./21. Dr. med. dent. TulvÖn Tibor, 6542 Pfunds 0680/2466899
25./26. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf 05266/87142
27./28. Dr. med. univ. Mair Johann Peter, 6424 Silz 05263/6151

JUNI 2017

03./04. Dr. med. univ. dent. Hell Ch., Obermieming 05264/5752
05. Dr. med. dent. Jehle Thomas, 6500 Grins 05442/61952
10./11. Dr. med. univ. dent. Heger SZ., 6425 Haiming 05266/88414
15./16. Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, 6424 Silz

JULI 2017

17./18. Dr. med. univ. Mangweth R., 6543 Nauders 05473/87790
24./25. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenus 05414/87535

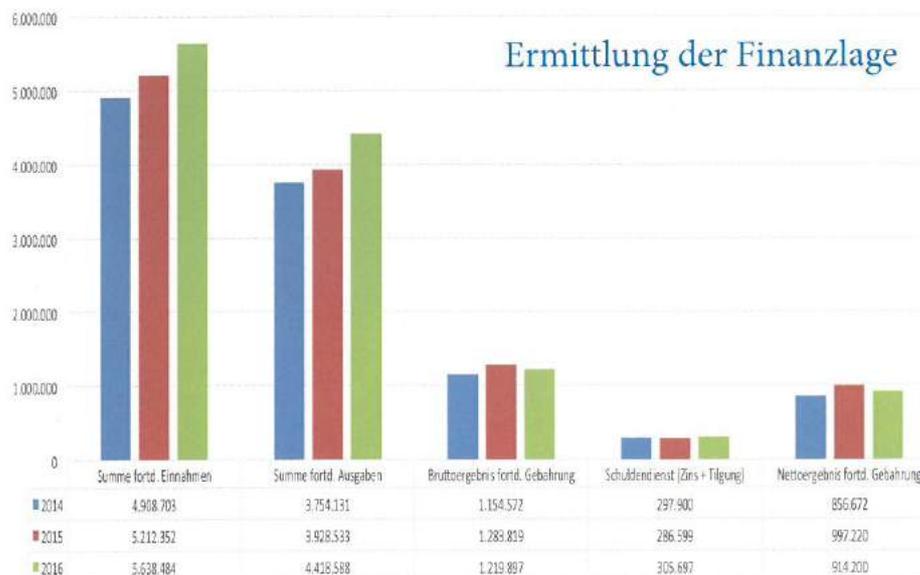
AUGUST 2017

01./02. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, 6460 Imst 05412/65775
08./09. Dr. med. univ. Pili Reinhard, 6433 Ötz 05252/6192
15./16. Dr. med. univ. Praxmarer Hans, 6450 Sölden 05254/2172
22./23. Dr. med. univ. dent. Rinner A., 6500 Stanz 05442/64343
29./30. Dr. med. dent. Rupp Klaus-Peter, 6561 Ischgl 05444/20123

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarzt-kammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Die 10 Millionengrenze

In der Gemeinderatssitzung am 21. März 2017 hat Bürgermeister Josef Knabl seinen Ersten Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit Stolz konnte er berichten, dass die Gemeinde Arzl im Pitztal erstmalig die 10 Millionengrenze überschritten hat. Finanzleiterin Barbara Trenkwald berichtet, dass im Jahr 2016 Gesamteinnahmen von € 10.457.954,23 erzielt wurden. Die Gesamtausgaben betragen € 10.259.064,02, damit schließt der Rechnungsabschluss 2016 mit einem positiven Rechnungsergebnis von € 198.890,21. Der Verschuldungsgrad 2016 erhöhte sich leicht mit 2,74 % gegenüber dem letzten Jahr.



	2014	2015	2016
Verschuldungsgrad	25,80%	22,32%	25,06%

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2016 weist einen Barbestand von € 192.985,10 auf. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2016 € 4.445.645,40. Die Rücklagen und Wertpapiere betragen € 408.988,51.

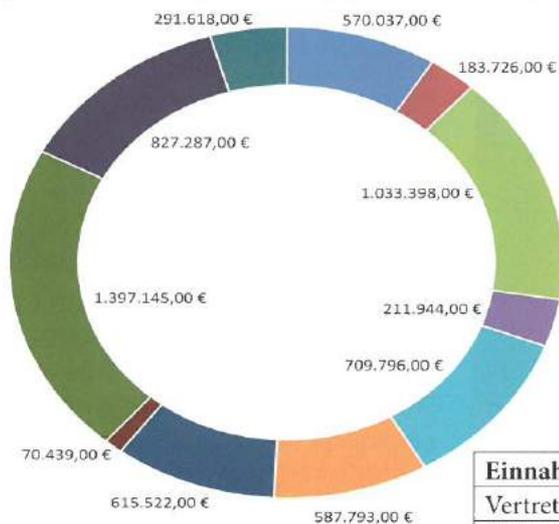
Ausgaben für Investitionen und laufende Zahlungen an Gebietskörperschaften:

- € 99.478 Ausbau Büros für Finanzverwaltung, Waldaufseher und Haustechniker
- € 45.328 Löschwasserbehälter Schwalbengasse
- € 201.582 Betriebs- und Investitionsbeiträge Schulverband Imst und Berufsschulen
- € 23.549 Errichtung Waldkinderspielplatz
- € 81.030 Beitrag an Landesmusikschulen
- € 60.000 Zuschuss für Pfarrbibliothek
- € 454.366 Beiträge ans Land für soziale Wohlfahrt
- € 572.270 Beiträge an Sanitätssprengel, Rettungsdienste und Krankenhäuser
- € 248.498 Schuldendienst/GV Pflegeheim Pitztal und Auswärtigenzuschuss
- € 105.221 Asphaltierungen
- € 27.300 Sanierung Lourdeskapelle
- € 44.600 Böschungsmäher
- € 56.743 Beitrag an den VVT
- € 44.983 Erweiterung, Strom und Instandhaltung Straßenbeleuchtung
- € 127.899 Beiträge an Abwasserverband Imst
- € 102.240 Beiträge an Abfallwirtschaftsverband Roppen
- € 23.832 Renovierung „Schlierenzauerhaus“
- € 141.358 Landesumlage

wurde überschritten

Ausgaben ordentlicher Haushalt 2016 - Gesamt € 6.498.705

Vertretungskörper und allg. Verwaltung	570.037
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	183.726
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.033.398
Kunst, Kultur und Kultus	211.944
Soziale Wohlfahrt	709.796
Gesundheit	587.793
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	615.522
Wirtschaftsförderung	70.439
Dienstleistungen	1.397.145
Finanzwirtschaft	827.287
Abgang 2015	291.618
Summe	6.498.705

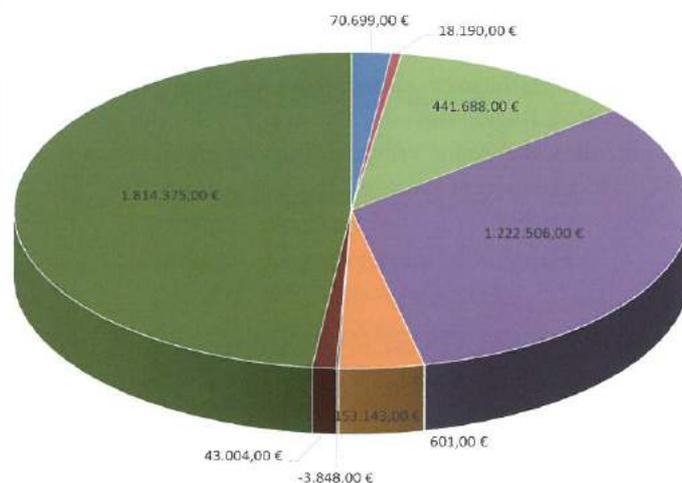


Die Projekte Umbau- und Zubau an den Kindergarten am Platzl (ehemals KG Oberdorf) und der Neuerrichtung Kinderkrippe am Platzl sind nach 2 Jahren abgeschlossen. Die Gemeinde Arzl investierte in die Kleinkinderbetreuung € 1.317.337,81.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2016 einstimmig. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, die Einigkeit und das Vertrauen beim Gemeinderat.

Ausgaben ausserordentlicher Haushalt - Gesamt € 3.760.358

Kanalbau BA 05	70.699
Kinderkrippe	18.190
Neubau Kindergarten Oberdorf II	441.688
Sportplatzweiterung Arzl	1.222.506
WVA Sanierung Wasserleitung BA 07	601
Kanalbau BA 07	153.143
Wohn- und Geschäftsgebäude	-3.848
Wohnen am Platzl	43.004
Abgang aus Vorjahr	1.814.375
Summe	3.760.358



Einnahmen im ordentlichen Haushalt		2015	2016
Vertretungskörper und allg. Verwaltung		7.596	56.715
Öffentl. Ordnung und Sicherheit		36.287	31.203
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		295.681	381.405
Kunst, Kultur und Kultus		26.203	24.955
Soziale Wohlfahrt		24.243	64.336
Gesundheit		60.197	55.263
Strassen- und Wasserbau, Verkehr		116.108	125.944
Wirtschaftsförderung			101.491
Dienstleistungen		1.566.510	1.542.596
Finanzwirtschaft		3.829.525	4.116.584
Rechnungsüberschuss aus Vorjahr		45.141	0
Summe		6.007.491	6.500.492

Einnahmen im ausserordentlichen Haushalt		2015	2016
Kanalbau BA 05		133,33	70.699,17
Kinderkrippe		220.400,00	18.189,92
Neubau Kindergarten Oberdorf II		513.884,25	564.863,64
Sportplatzweiterung Arzl			1.411.009,16
WVA Sanierung Wasserleitung BA 07		32.329,26	601,43
Kanalbau BA 07		272.168,87	230.192,43
Wohn- und Geschäftsgebäude		115.835,22	1.610.301,58
Wohnen am Platzl			51.605,00
Überschuss Vorjahr		13.544,61	
Summe		1.168.295,54	3.957.462,33

Förderpaket Elektromobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten - und das ist verständlich. Mit der Elektrifizierung des Verkehrs schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wir haben Tiroler Energie im Tank, der Verkehr wird lokal emissionsfrei und leise, die Motoren sind viel effizienter und der Wartungsaufwand reduziert sich.

Seit 01.03. wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch vom Bund gefördert. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem 01.01.2017 gekauft werden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

Habt Sonne im Herzen und Strom im Tank – so fährt Tirol 2050!

Förderung für Private:

4.000,- € für rein elektrisch betriebene Pkw → max. 50.000 €

1.500,- € für Plug-In Hybrid Fahrzeuge → mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

+ 200,- € pro Wallbox bis 22 Kilowatt oder intelligentes Ladekabel

Bis zu 750,- € pro E-Zweirad

Förderung Elektro-Pkw für Betriebe:

3.000,- € pro für rein elektrisch betriebene Pkw → max. 50.000 €

1.500,- € pro für Plug-In Hybrid Fahrzeuge → mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine: bis zu 20.000,- € pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb

Hinweis: Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Wir helfen weiter: Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite www.energie-tirol.at.

Michael Konrad Doppelstaatsmeister!



Seit einiger Zeit arbeitet Michael bei der Firma Grisseemann in Zams. Nichts desto trotz ist er immer noch aktiv beim Schirensport. Bei unterschiedlichen Trainingscamps mit seiner Trainingsgruppe und bei der Trainingsgemeinschaft Pitztal trainiert Michael fleißig für seine Wettkämpfe im Schirensport. Dazu muss man noch sagen, dass Michael ein exzellenter Schwimmer ist.

Am 3.- 5.März wurden heuer die Österreichische Meisterschaft Ski Alpin für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung in Faschina/Vorarlberg durchgeführt. Ausgetragen wurden die Disziplinen Slalom, Riesentorlauf und SuperG

Mit großer Freude wurde Micheal Doppel - Österreichischer Meister im Riesentorlauf und SuperG in der Wertung Down Syndrom. Dazu erkämpfte er sich noch den Vize – Österreichischen Meister im Slalom, ebenfalls in der Wertung Down Syndrom.

Auch sein Trainer Kevin Jenewein freut sich sehr über diese sensationellen Leistungen.

Herzliche Gratulation auch vom SV Arzl/Sektion Schi und wünschen dir weiterhin viel Erfolg auf deinem Lebensweg bzw. Schikarriere.

NEUES SERVICE DER GEMEINDE ARZL KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Es freut uns, dass wir beginnend mit Mai 2017 unseren Gemeindegürgern/innen als besondere Serviceleistung eine **kostenlose, anonyme und vertrauliche Rechtsberatung in den Gemeinderäumlichkeiten anbieten können.**

Die Rechtsberatung wird künftig **jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 18.30** von

RECHTSANWÄLTIN
§

DR. ESTHER PECHTL-SCHATZ

Verteidigerin in Strafsachen

Rathausstraße 1/II, Stock, A-6460 Imst
Tel.: 0 54 12 / 6 30 30, Fax: DW 35
E-mail: imst@anwaelfte.cc, www.anwaelfte.cc



durchgeführt und steht Dr. Pechtl-Schatz während dieser Zeit in der Gemeinde für alle Rechtsfragen und rechtlichen Anliegen zur Verfügung.

Um die Termine zu koordinieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Gemeinde unter unserer Nummer: 05412/63102.

Die nächsten Rechtsberatungen wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

jeweils Donnerstag, 11.05. | 08.06. | 13.07. | 10.08. | 14.09.2017

Die weiteren Termine werden jeweils auf der Homepage der Gemeinde bzw. in unserer Gemeindezeitung „Woadli“ veröffentlicht!

Energieberatungsstelle Imst

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in der Energieberatungsstelle Imst sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuslbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen heißt Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft

(Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag €120) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie

Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Imst, Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, T: 05417-20018. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter <https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen> können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter +43 (0) 512 589913 ist ebenfalls möglich.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:

03.03./07.04./05.05./02.06.2017

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 5417-20018, Anmeldung erforderlich

Bekanntmachung der Gemeinde Arzl zum Freihandverkauf von Baugründen

Die Gemeinde Arzl informiert darüber, dass nachfolgende Grundstücksflächen ab sofort zum Verkauf stehen:

Neu zu bildende Gst. Nr. 881/1 und 881/2 KG 80001 Arzl im Ausmaß von je 349 m² gemäß Vermessungsurkunde 9066A Büro Kofler ZT GmbH:

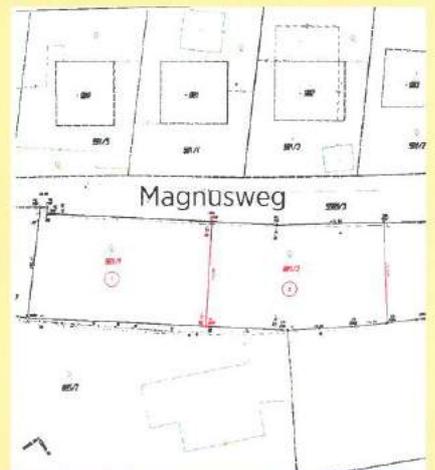
Der Verkauf erfolgt freihändig dergestalt, dass sich Interessenten im Rahmen der 1. Interessentenrunde entweder schriftlich, per E-Mail, Fax oder persönlich beim Gemeindeamt zur Angebotsabgabe melden können. In Folge werden die Interessentenangebote gesammelt und zwei weitere Angebotsrunden durchgeführt, wobei jeder Interessent über das letztgültige Bestgebot informiert wird.

Abschließend wird den letztlich verbliebenen Interessenten im Gemeindeamt im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung die Möglichkeit gewährt, - in gleichzeitiger Anwesenheit der übrigen Interessenten - das Bestgebot abzugeben. Die rechtliche Abwicklung des Freihandverkaufes erfolgt durch Herrn RA Dr. Christian Schöffthaler, Imst.

Voraussetzung für einen gültigen Kaufabschluss ist jedoch für alle Interessenten und Mietbietenden, dass der Verkauf mit dem Bestbieter zunächst nur unter der Bedingung zustande kommt, dass letztendlich auch der Gemeinderat der Gemeinde Arzl ausdrücklich dem angebotenen Kaufpreis für das betreffende Grundstück mehrheitlich zustimmt.

Angebotsfristende zur Abgabe der 1. Gebotsrunde: 05.05.2017

Der Bürgermeister



Landesmusikschule Pitztal

Zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte



Fotos: LMS Pitztal



Fotos Fanfarenorchester: Karl Schuchter;

Bläserklassen- und Jugendblasorchesterkonzert

Am Freitag, den 20.01.2017 spielten die jungen MusikerInnen der Bläserklasse der VS Wenns groß auf. Die Bläserklasse ist ein gemeinsames Projekt der Volksschule und der Landesmusikschule und probt seit dem Schuljahr 2016/17 jede Woche am Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr. In der kurzen Zeit konnten die jungen Mädchen und Buben in der Besetzung von 2 Querflöten, 2 Klarinetten, 3 Trompeten und 2 Posaunen bereits 4 kleine Stücke vorspielen. Ein sehr gut besetzter Mehrzwecksaal erzeugte eine große Spannung für das sehr junge Ensemble, welches den Auftritt mit Bravour meisterte.

Anschließend musizierten die „Young Symphonic Winds Pitztal“, welche sich wieder für den Jugendblasorchesterwettbewerb vorbereiten. Die LMS Pitztal hat ein sehr junges Orchester zusammengestellt, das sich in der Altersgruppe AJ (bis 13 Jahre im Durchschnitt) der „Herausforderung“ Wettbewerb am 1. April in Zirl stellt. Der Leiter des Orchesters, Norbert Sailer, möchte sich bei allen Mitwirkenden des JBO's und bei den Eltern und LehrerInnen für diese Bereitschaft und Mithilfe bedanken!

Konzert des Fanfarenorchesters im Stadtsaal in Imst

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder ein tolles Projekt „Fanfarenorchester“, bei dem SchülerInnen der LMS Landeck, Imst und Pitztal gemeinsam unter dem Dirigat des Musikschuldirektors Norbert Sailer musizierten. Ein Konzert gab dieser Klangkörper als Matinee am Sonntag, den

29.01.17, mit einem sehr interessanten Programm verschiedenster Genres, von Barock bis zu moderner Unterhaltungsmusik, vormittags im Stadtsaal in Imst. Das Orchester präsentierte auch zwei Solisten mit Flügelhorn und Posaune.



Semesterkonzert 2017

Am Freitag, den 3.2.2017, präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelerntes vom Wintersemester auf der Bühne des Saales der „Gruabe Arena“ in Arzl. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung bis hin zu den Erwachsenen und von Solo bis zu größeren Gruppen, wurde musiziert. Die Schülerinnen und



Semesterkonzert



Die neue Oboenlehrerin der LMS Pitztal Franziska Zangerle und Hannah Neuner.

Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“ vorbereiten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, den Ernstfall zu proben und so bot sich dem Publikum ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Für den Direktor, Sailer Norbert, ergab sich erstmals die Gelegenheit, die neue Oboenlehrerin Franziska Zangerle, vorzustellen.

Matinee als Generalprobe für prima la musica und super Ergebnisse beim Wettbewerb in Wattens

Die Landesmusikschule Pitztal freut sich, dass sich wieder 8 SchülerInnen für den Wettbewerb „prima la musica“, der heuer von 8. bis 16. März in Wattens ausgetragen wurde, angemeldet haben. Breit gestreut von der Altersgruppe A im Schlagwerk, bis zur Altersgruppe IV plus auf der Querflöte, vertreten sie als Spitze die LMS Pitztal beim Wettbewerb. Am Sonntag, den 6.03., probten sie den Ernstfall im MZS in Wenns.

PreisträgerInnen: Julius Gstir, Schlagwerk, Altersgruppe A, 1. Preis; Andreas



Prima la musica Kandidat Julius Gstir und Mirko

Girstmair, Bariton Altersgruppe B, 1. Preis; **Elisa Pohl**, Querflöte Altersgruppe 1, 1. Preis; **Maria Pfefferle**, Tenorhorn, Altersgruppe 1, 2. Preis; **Jana Plattner**, Klarinette, Altersgruppe 1, 2. Preis; **Ramona Weber**, Klarinette, Altersgruppe 1, 1. Preis; **Tobias Girstmair**, Posaune, Altersgruppe 2, 2. Preis; **Laura Krismer**, Querflöte, Altersgruppe 4plus, 3. Preis

Streicherkonzert

Die Streicher der LMS Landeck gaben gemeinsam mit den Streichern der LMS



Prima la musica Kandidatin Jana Plattner mit Landesrätin Palfrader. Foto: Alberti

Pitztal ein Konzert unter dem Motto „Postkartengrüße“, in dem sie ein buntes Programm präsentierten. Sie musizierten in verschiedenen Besetzungen unter der Leitung von Ana Miljanic-Schranz und



Landeck Strings: Laura Merth



Prima la musica - Kandidaten

Peter Schranz. Bei Traditionellem quer durch Europa gab slawische Musik den Ton an. Zwischen den traditionellen Ohrwürmern wurden Texte von Gerald Kurdoglu Nitsche gelesen.

Termine der LMS Pitztal

Freitag 12.05.2017 - Informationsabend (Tag der offenen Tür) Musikschule, Volksschule und Probelokal Wenns 17:00 bis 19:00 Uhr

Freitag 23.06.2017 - Abschluss-Open Air Wenns Pavillon 18:00 Uhr

Der Sommer im Naturpark Kaunergrat!

Das Sommerprogramm 2017 präsentiert sich mit spannenden Themen:

Nature Watch – Naturbeobachtung mit Erlebnisgarantie

Ein Highlight sind die **Nature Watch-Führungen**: In Begleitung eines Naturparkführers und ausgestattet mit einem hochwertigen Fernglas von Swarovski Optik bekommt man bei diesen Wanderungen eine neue und außergewöhnliche Sichtweise auf die Vielfalt im Naturpark Kaunergrat. Wir erkunden die unterschiedlichsten Lebensräume und Themen: von der Kraft der Bergkräuter über Früchte des Waldes bis hin zu den faszinierenden Gletscherwelten des Ruhegebietes Ötztaler Alpen.

Termine für Taschach oder Riffelsee jeden Mittwoch im Juli und August

Weitere Veranstaltungen

Im Juni und Juli bieten wir wieder unsere Kräuterwanderungen rund um das Naturparkhaus Kaunergrat an und laden zum Kneippen am Landschaftsteich in Fuchsmoos und in der Kneipanlage in Stillebach ein. Wir bieten aber auch Familienwanderungen ins Piller Moor, Bergtouren für Sportliche und Bienenführungen an.

Highlights 2017:



Pilze – Schätze der Natur: 5.8. / 12.9.
Fledermausnacht in Jerzens: 28.7.
Mitten ins Herz – Unterwegs im Ruhegebiet der Ötztaler Alpen: 20.8 / 3.9.
Es lebe die Honigbiene:

14.7./21.7./28.7./8.8./22.8./5.9.

WasserWunderWelt: 7.7./1.8.
Herbstfrüchte: 19.9./26.9.

Unser Sommerprogramm ist gedruckt, es liegt bereits bei den Tourismusverbänden und den Gemeinden auf. Vielleicht begleitet ihr uns durch die eine oder andere Veranstaltung.

Informationen und Anmeldungen zum Sommerprogramm unter:

www.kaunergrat.at, Telefon 05449-6304 und naturpark@kaunergrat.at.



Neues vom Tourismusverband – März 2017

Marken-Initiative Pitztal – Einladung zum Workshop Markenkommunikation

Seit 2013 hat das Pitztal eine Markenstrategie mit starken Botschaften und Bildern. Die Marke Pitztal mit dem Claim „Das Dach Tirols“ wird dabei zunehmend am Markt wahrgenommen. Für die zukünftige touristische Entwicklung von Betrieben wird eine starke Markenkommunikation unausweichlich sein, um erfolgreich gegen die Mitbewerber am Markt bestehen zu können. Dazu startet der TVB Pitztal innerhalb der Vermieterakademie 2017/2018 mit einer Markenkommunikations-Initiative, sowie ergänzenden Seminaren rund um das Thema Digitalisierung. Ab sofort kann sich jeder Betrieb zu einem Workshop beim externen Beratungsunternehmen dsCONSULT anmelden, indem Besonderheiten und Merkmale des eigenen Unternehmens, die zur Marke Pitztal passen, erarbeitet werden. Darauf aufbauend werden zielführende Maßnahmen für die eigene Vermarktung aufgezeigt, um sich langfristig unter der Marke Pitztal-Das Dach Tirols zu positionieren und von dieser zu profitieren.

Die Workshops werden im Zeitraum der kommenden 3 Jahre kostenlos angeboten. Anzahl limitiert. Die ersten Termine können ab sofort gebucht werden. Anmeldung im TVB Büro unter T +43 5414/86 999-15.

Ausblick Sommer 2017

Pitztaler Parkfest zur Sommersaison-Eröffnung Hochzeiger und neues „Zirbenwasser“

Die Sommersaison eröffnet der Hochzeiger dieses Jahr mit dem Pitztaler Parkfest vom 17.06.-18.06.2017 – ein Fest für



Floß am Riffelsee.

Fotos: TVB Pitztal

die ganze Familie! An diesem Wochenende präsentieren die Pitztaler Parks viele Highlights für Jung und Alt. Alle Parks können an diesem Tag mit einem eigenen Kombi-Ticket besucht werden. Das Ticket kostet EUR 20 für Erwachsene und EUR 12 für Kinder (ab Jhg. 2011-2002) und ist an beiden Tagen gültig. Inkludierte Parks: Pitz Park Wenns mit Naturbadeteich, Naturparkhaus Kaunergrat am Gachen Blick, XP-Abenteurpark in Jerzens und der ZirbenPark am Hochzeiger.

Der ZirbenPark bekommt außerdem ein neues Highlight: „Staunen und Bauen“ lautet die Devise ab Juni im neuen „ZirbenWasser“ an der Mittelstation. Mit dem neuen Wasserspielplatz, bestehend aus einem Flachwasserbiotop mit Bachläufen und Holzrinnen, einem begehbaren Zirbenzapfen, einem Sandspielplatz und vielem mehr, wird der Besuch im ZirbenPark zukünftig noch „spritziger“.

Die höchste Floßfahrt Europas am Riffelsee ab 15. Juni 2017

Mit Beginn der Sommersaison warten die Pitztaler Gletscherbahnen mit einer neuen Attraktion auf: Am Riffelsee (2.232 m) werden zweimal pro Woche Floßfahrten angeboten. Jeden Mittwoch und Sonntag um 11.00 und um 14.00 Uhr

startet die eineinhalbstündige Rundfahrt am See.

Bis dato ist das Gebiet am Riffelsee vor allem bei Skifahrern und Wanderern bekannt. Mit Beginn der Sommersaison erweitert die Berg-

bahn das Programm mit einer erlebnisreichen Floßfahrt auf dem Gebirgssee. Das Floß ist mit einer Größe von 160m² für Gruppen bis zu 60 Personen geeignet. Während der eineinhalbstündigen Floßfahrt erwartet die Passagiere ein atemberaubendes Panorama und sie erfahren interessante Details aus der Geschichte und der Gegenwart des Tales. Angetrieben wird das Floß mit einem Elektromotor, damit setzt die Pitztaler Gletscherbahn auch hier den Weg der Nachhaltigkeit konsequent fort.

Die Floßfahrt kann direkt vor Ort an den Kassen der Bergstation und im Restaurant Sunna Alm am Riffelsee gebucht werden. Für Gruppen ab 20 Personen sind Sonderfahrten nach Vereinbarung jederzeit möglich. Die 1,5 stündige Fahrt inkl. Boarding-Time kostet 20,00 € exkl. Berg- & Talfahrt.

Firn, Wein & Genuss 2017

Von 21. – 23. April dreht sich in Mandarfen wieder alles um höchste Gaumenfreuden. Auf dem Gipfel des Pitztaler Gletschers präsentieren Top-Winzer im „Café 3.440“ ihre edelsten Tropfen. Abends dürfen sich Gäste auf die „Pitztaler Wein- und Gourmetnacht“ freuen, sowie auf das „Pitztaler Weinfest“ im Eventzelt bei der Pitztaler Alm.

Weitere Eventhighlights am Dach Tirols.

- 11.04.2017 Fire & Ice am Hochzeiger
- 17.04. Pitztaler Schneefest in Mandarfen
- 21.-22.04. Firn, Wein & Genuss
- 17.-18.06. Pitztaler Parkfest zur Sommersaison-Eröffnung – für die ganze Familie
- 25.06. Musikalische Hüttenwanderung am Hochzeiger
- 22.-26.06. Musikalische Wandertage '17
- 02.07. Gletschermarathon Pitztal-Imst
- 16.07. TT-Wandercup am Hochzeiger
- 30.07. Sechsheiger Bergmesse
- 03.08. Trail Running Symp., Mandarfen
- 04.-06.08. Pitz Alpine Glacier Trail



Zirbenpark Hochzeiger

Foto: © hochzeiger.com





Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

MitarbeiterInnen gesucht – Essen auf Rädern – Tagesbetreuung

Es werden immer noch ehrenamtliche FahrerInnen für Essen auf Rädern im Gemeindegebiet Arzl gesucht. Von Montag bis Sonntag. Ab 11.00 Uhr ca. 30- 45 min. Umso mehr Interessierte sich melden - umso weniger oft kommt man im Jahr eine Woche lang dran. – Info im Sprengelbüro.

Und vielleicht hätte der eine oder andere auch mal Interesse sich die Tagesbetreuung anzuschauen:

Ideal für pflegebedürftige Menschen, die den Tag aktiv und in Gesellschaft verbringen möchten, deren Angehörige Entlastung brauchen, für Senioren mit körperlichen Einschränkungen oder psychischen Veränderungen, aber auch für Alleinstehende, die soziale Kontakte wünschen.

Die behindertengerechte Umgebung in der großzügigen, hellen Tages-Betreuungsstätte im Pflegezentrum Pitztal in Arzl, erleichtert den Gästen die Orientierung im Tagesablauf. In der Gemeinschaft entdecken sie Wohlbefinden und neue Lebensfreude. Zugleich wird professionelle Pflege geboten, abgestimmt auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse.

Gemeinsame Aktivitäten fördern die Sinne und die Mobilität der Gäste. Es bleibt aber auch Zeit für Ruhe und erholsame Entspannung. Für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden. Daneben stellt diese Art der Betreuung eine echte Entlastung für die pflegenden Angehörigen dar, die ihre Verwandten in dieser Zeit bestens bei uns aufgehoben wissen. Durch den gewonnen Freiraum haben sie die Möglichkeit, sich von der aufreibenden Pflege zu erholen und neue Kraft zu tanken. Die Kosten richten sich nach dem Einkommen (Pension) der Pflegegeldbezieherin - und wird vom Land Tirol und den Gemeinden bis zu 70% der Tagsatzkosten gefördert, das heißt der Tagesgast bezahlt bei einem Einkommen bis € 1.200,- ohne Pflegegeld gerechnet € 15,00 für die Halbtagesbetreuung inkl. Mittagessen oder Jause und € 27,00 für die Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen und Jause. Zusätzlich kann ein Wohlfühlbad, Fußpflege und Friseur gebucht werden. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heim zu bringen. Um eine rechtzeitige Anmeldung unter 0650/8686430 wird gebeten um alles bestens koordinieren zu können.

Heimhilfen, ehrenamtliche FahrerInnen für Essen auf Rädern, sowie Freiwillige zur Unterstützung in der Tagesbetreuung gesucht. Anfragen und Informationen bei:

Manuela Prantl, Geschäftsführung Sozial- & Gesundheitssprengel Pitztal - im Pflegezentrum Pitztal, Fatlent 2, 6471 Arzl im Pitztal, Telefon: 05412/61130 DW 3000, Handy: 0664/84 64 560, sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Rückenschule mit Thomas Walch

in Arzl/Turnhalle: 24. April 2017 um 19.30 Uhr Kursbeitrag € 20,- für 6 Abende

in Jerzens/Turnsaal: 26. April 2017 um 18.00 Uhr



In der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal, im Pflegezentrum Arzl, wird für Abwechslung gesorgt. Hier besuchten uns die Leiner Firmlinge, aber auch Ausflüge stehen am Programm.

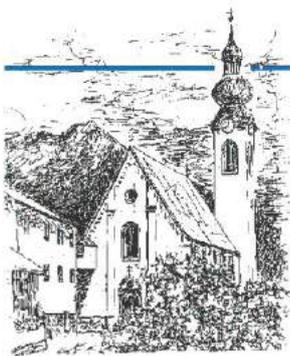


Die Kinder der Volksschule Arzl überraschten uns mit einem kurzen Ständchen.



Gerlinde Raggl und Gerda Deutschmann wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Foto: SGS Pitztal



Neues aus der Pfarre Arzl

Fotos: Angela Plattner

Bürostunden der Pfarre Arzl:
Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrkoordinatorin Ingeborg Trenker
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Nach gut 8 Jahren als Pfarrkoordinatorin darf sich Kopp Edith in die Pension verabschieden. Edith stellte sich schon sehr früh in den Dienst der Kirche. Sie begann mit dem Austragen des Kirchenblattes und half später bei der Jugendbetreuung mit. Anfänglich war sie ehrenamtliche Pfarrgemeinderätin und erledigte die Buchhaltung für die Pfarre. 2008 wurde Arzl zum Seelsorgeraum erklärt und dadurch wurde die Stelle einer Pfarrkoordinatorin ausgeschrieben, die Edith mit viel Engagement annahm. Sie sagt, dass es eine wunderschöne, mit sehr viel Freude verbundene, Zeit gewesen ist. Sie möchte sich bei allen bedanken, die ihr in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind und sie unterstützt haben.

Seit Februar 2017 hat dieses Amt nun Trenker Ingeborg übernommen. Nach einmonatiger gemeinsamer Einarbeitung führt Ingeborg die ihr übertragenen Aufgaben weiter. Sie will natürlich viele Dinge, die schon ihren fixen Platz im Kirchenjahr haben, aufrecht erhalten. Aber sie möchte auch ihre ganz persönliche, individuelle Stärke einbringen und dem einen oder anderen Projekt die eigene Note verleihen. Für dieses vielfältige Aufgabengebiet wünscht sich Ingeborg weiterhin die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderatswahl

Unter diesem Motto fand im März die Pfarrgemeinderatswahl statt. Insgesamt stellten sich 15 Personen zur Wahl.

In den Pfarrgemeinderat gewählt wurden:

Eller Judith, Konrad Marita, Neururer Irmgard, Plattner Angela, Staggl Andrea
Gastl Herbert, Jehle Peter, Krabichler Hannes, Larcher Walter, Dr. Siegele Robert
Berufene Mitglieder: Kopp Edith, Trenker Ingeborg

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den bisherigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die sich mit viel Engagement für eine lebendige Pfarre eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt Michael Haid, der 25 Jahre im Pfarrgemeinderat war, davon 20 als Obmann, Leni Schrott, Agnes Knabl und Franz Neururer, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben.

Weitere Termine:

Erstkommunion: So., 23.04. um 09.00
Firnung: Pflngstsamstag, 03.06. um 09.00



Herzliche Einladung zum Pfarrfest am 21. Mai



Mit großer Freude dürfen wir alle Arzlerinnen und Arzler und natürlich alle Interessierten zu unserem

Pfarrfest am Sonntag, dem 21. Mai 2017 einladen. Wir feiern die gelungene Fertigstellung unseres neuen Pfarrsaales und der Bücherei. Es ist wunderschön geworden und nach den Rückmeldungen derer, die bereits die Räumlichkeiten genutzt haben,

wurden alle Erwartungen erfüllt, ja sogar übertroffen.

Bei unserem Fest möchten wir unsere Freude mit euch allen teilen und einen guten Abschluss des Bauprojektes feiern.

Programm: Dankgottesdienst um 9:30 Uhr, der bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz gefeiert wird. Beim anschließenden Fest wird das Originalbild vom Künstler Elmar Kopp, das er uns für die Bausteinaktion gemalt hat, versteigert. Zusätzlich haben verschiedene Künstlerinnen und Künstler der Pfarre ein Ex-

ponat aus ihrem Schaffen zur Verfügung gestellt, diese können käuflich erworben werden.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da wir dankenswerterweise vom Schafzuchtverein Wald „überzeltet“ werden.

Ein gemütliches Beisammensein am Kirchplatz bei Speis und Trank, reichhaltigem Kuchenbuffet und musikalischer Umrahmung der „Stuawand Musig“ der MK Arzl ist garantiert. Wir freuen uns über viele Gäste.

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Arzl im Pitztal

Nun sind wir also endlich in der neuen Bücherei anzutreffen. Am 1. Februar haben wir zur Eröffnung eingeladen und viele StammleserInnen und Besucher sind gekommen und haben die neuen Räumlichkeiten in Augenschein genommen. Bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal konnten wir uns auch bei allen unseren Helfern bedanken. Wir haben uns sehr über den zahlreichen Besuch gefreut!

Es gibt einige Neuerungen:

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Jeden Mittwoch gibt es die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen und/oder Handarbeiten zu machen.

Neu sind auch unsere Jahreskarten für Erwachsene 12 €, Kinder 6 € und Familien 18 €. Natürlich könnt ihr auch, wie bisher, zu den üblichen Preisen Bücher und Spiele ausleihen.

Literaturkreis: Wer Interesse hat, gemeinsam Bücher zu lesen, diese zu besprechen und in gemütlicher Runde darüber zu diskutieren, meldet sich bitte während der Öffnungszeiten. Wir suchen dann gemeinsam einen Termin aus, wann wir uns regelmäßig treffen.

Am Freitag, den 5. Mai, findet ab 19.00 Uhr unser **erster Spieleabend** statt. Dazu könnt ihr gerne eure eigenen, vielleicht noch nie ausprobierten Spiele mitbringen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf euren Besuch. Diese Spieleabende sind dann immer am ersten Freitag im Monat.

Wir hoffen, euch bald in der neuen Bücherei begrüßen zu dürfen.

Euer Büchereiteam



Das Büchereiteam mit Bürgermeister Josef Knabl, es fehlt Ruth Partoll. Fotos: Angela Plattner



Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Arzl im Pitztal



Scheckübergabe an Edith Kopp im Arzlerhof.

Foto: Angela Plattner

Durch die „Adventfenster“ konnten Euro 6.000,00 zur Finanzierung des Pfarrsaales gesammelt werden. Der gesamte Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen ArzlerInnen ganz herzlich für die große Unterstützung bedanken.

Nur durch den großartigen Einsatz und den Zusammenhalt der gesamten Gemeinde konnte so eine überwältigende Summe erreicht werden.

Der Dank gilt nicht nur allen, die bei der Organisation der „Adventfenster“ mitgeholfen haben, sondern ganz besonders jenen, die zahlreich an den Adventabenden teilgenommen und gespendet haben. Allen GemeindebürgerInnen ein „Herzliches Vergelt's Gott“. Über eine eventuelle 2. Auflage der Adventfenster 2017 wird der neugewählte Pfarrgemeinderat rechtzeitig informieren.

Neue Kleider für die Sternsinger



Die Sternsinger mit den neuen Kleidern, Kronen und dem Rauchfass, welche von den Landfrauen Arzl spendiert wurden. Vielen Dank!

Foto: Angela Plattner

Auch heuer wieder unterstützte die Arzler Bevölkerung die Sternsingeraktion und war sogar noch großzügiger als letztes Jahr. Es sind € 5.375,35 für notleidende Kinder in Asien und Tansania zusammengekommen. Herzlichen Dank!

Die Landfrauen Arzl haben eine Garnitur bestehend aus 4 Kleidern inkl. Kronen und einem Rauchfass für die neue Gruppe zur Verfügung gestellt. Vielen, vielen Dank für die sehr großzügige Spende.

Heuer waren 4 Gruppen mit ihren BegleiterInnen – Silvia Benezeder, Klaudia Knabl, Anna Eller, Herbert Gastl u. Franz Ruetz – unterwegs. Das Hotel Arzler Hof stellte wie seit vielen Jahren das Mittagessen für die Sternsinger und ihre BegleiterInnen kostenlos zur Verfügung.

Das Nicht-Schminken der Könige hat für einige Diskussionen gesorgt. Die Diözese hatte es den Pfarren freigestellt, ob geschminkt wird oder nicht. Die Reinigungskosten für die Gewänder konnten dadurch nachweislich um 50 % gesenkt werden, da die Kleider nicht mit schwarzer und brauner Farbe verschmiert waren. Sieglinde Lechner übernahm deren Reinigung, Edith Kopp die Organisation und Manuel Huter war beim Einstudieren des Drei-Königs-Liedes behilflich. Siegfried Neururer zimmerte uns neue Geldkassetten.

Karlheinz Neururer

Herzlichen Dank an ALLE!



Der neue Arzler Pfarrgemeinderat



V.l.: Andrea Staggl, Irmgard Neururer, Peter Jehle, Judith Eller, Dr. Robert Siegele, Angela Plattner, Edith Kopp, Ingeborg Trenker, Hannes Krabichler, Pfarrer Mag. Otto Gleinser, Herbert Knabl, Walter Larcher und Marita Konrad.
Foto: Siegfried Gabl

Karfreitagsprozession in Arzl

Der Karfreitag gilt in der katholischen Kirche als der strengste Fastentag des ganzen Jahres.

Karfreitagsumzüge hat es in Tirol seit dem 16. Jahrhundert gegeben. In den drei Orten Nauders, Thaur und Arzl haben sich diese Prozessionen bis heute erhalten. Die Gläubigen bringen zur Karfreitagsandacht eine Blume mit und nach der Kreuzenthüllung und Kreuzverehrung in der Kirche wird das Heilige Grab damit geschmückt. Nachdem die Ministranten um drei Uhr nachmittags die großen Ratschen mit viel Lärm am Friedhof gedreht haben, wird nach der Andacht in der Kirche die verschleierte Corpus Christi Figur, „der Grableger“, auf einer Bahre durch das Dorf getragen. Den Trauerzug führt ein Ministrant mit einem Kreuz an, auf dem die „arma Christi“, die Leidenswerkzeuge, angebracht sind. Danach gehen drei weiß-

gekleidete Mädchen mit weißem Blumenkranz, zwei halten Lilien in ihren Händen und eines trägt ein Kissen mit der Dornenkrone. Dann folgt die Christusfigur, die von dem aus Imsterberg gebürtigen und seit 1769 in Arzl ansässigen Bildhauer Johann Schnegg (1724-1784) stammt. Die vier Träger sind schon jahrelang die gleichen Personen. Hinter dem hölzernen Leichnam, jahrelang getragen von den gleichen vier Arzlern, gehen der Pfarrer, die Ministranten und die Gläubigen im Gebet mit.

Nach der Prozession wird die Christusfigur in der Kirche zum Hauptaltar getragen und in das Heilige Grab gelegt, wo sie bis zur Auferstehungsfeier verbleibt.

Am Karsamstag gibt es dann mit der „Auferstehungsmesse zur Osternacht“ einen weiteren kirchlich-kulturellen Höhepunkt zur Karwoche.



„Ratscher“ und Karfreitagsprozession in Arzl.



Fotos: Angela Plattner



Knallkopf?

Die närrische Zeit ist schon lange vorbei, sollte man meinen. Stimmt nicht ganz. In der Nacht vom 26. auf den 27. März hat offensichtlich ein Knallkopf kurz nach 2 Uhr in der Früh gemeint, er müsste die Bushaltestelle unterhalb des Kriegerdenkmals umbauen. Mittels Sprengstoff. Denn die Schäden, die er angerichtet hat, sind mit einem Schweizer-Kracher nicht mehr zu erklären: Loch im Dach, Holzbalken weggesprengt. Dass er mit seiner sinnlosen Aktion vielen Gemeindebürgern den Schlaf geraubt hat, ist die eine Sache. Der materielle Schaden, der entstanden ist, eine andere. Darum kümmert sich nun die Polizei. Sollte jemandem aufgefallen sein, dass zur fraglichen Zeit eine seltsame Gestalt bei der Haltestelle herumhantiert hat, möge er sich bitte bei der Gemeinde oder der Exekutive melden.



Der Schaden ist enorm.



Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Gegen jede Krankheit ist ein Kräutlein gewachsen: das weiß Verena Reisinger, die manchen Ärzlern vielleicht noch als Verena Schöpf, Schwester von Thomas und Peter (vom Angeluss Pepi und Blächelers Mariele) bekannt ist.

Die häufigste Frage, die man mir in Linz stellt, ist: „Was macht eine Tirolerin in OÖ? Wie kann man nur die schönen Berge verlassen?“ Meine Antwort – zumindest die Kurzversion lautet dann immer: „Das vermag nur die Liebe – die Liebe von damals ist gegangen, ich bin geblieben und bin mittlerweile glücklich verheiratet.“

Gegangen aus dem Pitztal bzw. aus Tirol bin ich 1993 nach dem Studium der Politikwissenschaften und Germanistik in Innsbruck, weil ich ein Jobangebot in Wien hatte. Überglücklich gleich nach dem Studium eine Arbeit zu haben, habe ich mich voller Freude in den Umzug gestürzt und bin dann sehr unsanft gelandet. Wien war in zweifacher Hinsicht ein Schock für mich: zunächst einmal klimatisch – von Oktober bis einschließlich Februar war kaum die Sonne zu sehen. Ich erinnere mich an das Jahr 1995, wo wir es auf 20 (!) Sonnenstunden in dieser Zeit brachten. Außerdem war ich auch nicht an die kalten Temperaturen gewohnt – der „Böhmische Wind“ traf mich in Wien unvermittelt und voller Wucht. Die Menschen zogen ihre Mantelkrägen bis unter die Nase – so erklärte ich mir auch den Umstand, dass in der Großstadt keiner ein freundliches „Griass di“ auf den Lippen hatte – und hier kommen wir zum zweiten Schock, den eine Tirolerin in Wien unweigerlich erleidet: einen Kulturschock. Ich empfand das in ganz Europa als typisch Wienerisch

Verena Reisinger



Kräuter und vor allem Bäume und ihre Heilkraft faszinieren Verena Reisinger (geb. Schöpf) heute. Fotos: Verena Reisinger

bekannte „Granteln“ in höchstem Maß unhöflich und selbst nach vier Jahren war es mir noch nicht gelungen, dem „Wiener Charme“ etwas Positives abzugewinnen und so zog ich weiter.

Mein damaliger Lebensgefährte war Oberösterreicher und so wollte ich mich wieder „gen Westen“ orientieren. Aus dem als „Zwischenstation“ geplanten Aufenthalt in Linz wurde eine bislang „never ending story“. Heute bin ich glücklich mit meinem Mann Gernot verheiratet und wir leben im schönen Urfahr – der nördlichen Stadtseite von Linz, die auch als das „Tor zum Mühlviertel“ bekannt ist. Auch wenn das Mühlviertel keine hohen Berge besitzt, so erinnert mich die Rauheit der Landschaft und die versteckte Sanftmut der Menschen doch sehr an meine Kindheits-

erinnerungen ans Pitztal. Was ich in OÖ vermisse, ist die Verbindlichkeit, die ich an meinen Pitztaler Freunden so sehr schätze. Wenn man in OÖ sagt, „ich ruf dich an“, dann heißt das so gut wie gar nichts. Wenn ich das meiner Sandkastenfreundin Judith Eller sage und sie dann nicht anrufe, dann bekomme ich beim nächsten Anruf ein liebevolles „du altes Stinktier, warum meldest du dich nicht“ zu hören. Auch wenn ich nur mehr selten in Arzl bin, die Freundschaften aus der Jugend sind geblieben und das schätze ich sehr.

Mit zunehmenden Alter ist die berufliche Karriere nicht mehr so wichtig. Für die, die es interessiert: Ich bin seit fast 20 Jahren im Sozialbereich der Diakonie tätig und mache dort Öffentlichkeitsarbeit – aktuell für LIFEtool (www.lifetool.at); eine tolle Sache für Menschen, die Unterstützung in der Kommunikation brauchen. Neben meiner Arbeit, die ich nachwievor sehr schätze, hat in den letzten Jahren die Arbeit mit Kräutern an Bedeutung gewonnen – ein Thema, das mir mein Vati von Kindesbeinen an ans Herz und vor die Linse gebracht hat – viele von euch erinnern sich bestimmt an die tollen Naturaufnahmen vom Schöpf Pepi. Die Liebe zur Natur und den Kräutern ist mit der Zeit gewachsen und vor ein paar Jahren habe ich mir einen Traum erfüllt und eine Ausbildung zur Kräuterexpertin und Wildnispädagogin gemacht. Seither habe ich meinen Job auf 25 Wochenstunden verringert und gebe Kräuterkurse. Aifnerspitz, Harbe-Weiher am Piller, Rifflsee und die Hohe Bank in Arzl sind Kraftorte für mich, an die ich mich an trüben Nebeltagen in Linz (und derer gibt es viele) sehr gerne erinnere.



Vater Josef († 1995), Mutter Maria († 2008), Bruder Thomas, Verena und Bruder Peter mit Frau.



Gerne gehen die Schöpf-Geschwister auf's Kreuzjoch – im Gedenken an ihren Papa, der dort in den 50er Jahren erfolgreich die Wintererbststeigung der Rofele Wand durchführte – gemeinsam mit Sepp Füruter und Lois Schlierenzauer.

Arzler Seniorenbund zu Besuch im Tiroler Landhaus

Am Montag, den 16. Jänner 2017, waren wir zu Besuch im Tiroler Landhaus. Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa hat uns freundlichst empfangen und führte uns gleich in den Sitzungssaal des Tiroler Landtages. Er erklärte uns Rang- und Sitzordnung, sowie Ablauf von den Sitzungen. Auch die Sehenswürdigkeiten und Schönheiten

dieses Saales hat er uns perfekt präsentiert. Sogar Landeshauptmann Günther Platter nahm sich Zeit, uns persönlich zu begrüßen. Anschließend waren wir noch zu einer zünftigen Jause eingeladen. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag und die Arzler Seniorinnen und Senioren bedanken sich recht herzlich bei den Verantwortlichen.



Foto der Arzler Senioren vor der Landhauskapelle.

Foto: Emil Schöpf

Gewinnspielauflösung Woadli Nr. 77

Frage zum letzten Gewinnspiel:

In welchem Jahr wurde WK-Maschinenservice gegründet? Die richtige Antwort lautet: im Oktober 2008

Der Unternehmer Werner Köhle hat sich einen besonderen Preis einfallen lassen. So wurde unter den richtigen Antworten eine Fahrt mit seinem Lamborghini samt Frühstück oder Marend verlost.

Wir gratulieren dem glücklichen Gewinner **Herbert Raich**, (vulgo „Nante Herbert“) und wünschen ihm viel Spaß als Beifahrer des 500-PS-Boliden.

Weiters bedanken wir uns bei Werner Köhle für die zur Verfügungstellung des außergewöhnlichen Preises.



WK MASCHINEN SERVICE
FERTIGUNG & SERVICE VON BOHRGERÄTEN

WERNER KÖHLE

A-6471 Arzl · Dorfstraße 86
TEL + FAX 05412 63615
Handy 0664 7347 0761
wk-service@aon.at
www.wk-bohrlafetten.at



treffpunkt: TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

die etwas andere Art zu tanzen

ist mehr als tanzen!

TANZTERMINE der Tanzgruppen
im Pflegezentrum Pitztal in Arzl und
im Mehrzwecksaal Wenns

April

Do., 27. 15.00 - 16.30 in Wenns

Mai

Do., 04., 18. 15.00 - 16.30 in Arzl

Do., 11. 15.00 - 16.30 in Wenns

Juni

Do., 01. 15.00 - 16.30 Uhr in Wenns

am Donnerstag, 08.06.2017

AUSFLUG

(Ausflugziel wird noch bekannt gegeben!)

Wir gehen in die SOMMERPAUSE!

September

Do., 07., 21. 15.00 - 16.30 in Arzl

Do., 14., 28. 15.00 - 16.30 in Wenns

LEBENSSTRÄUME

Nur von dem,
der mit seinen Lebensträumen
in Berührung ist,
wird etwas ausgehen können,
das diese Welt verwandelt.
Nur wer noch Träume hat,
kann in dieser Welt etwas bewegen.
In uns leben Träume,
die das eigene Herz weiten
und diese Welt,
in Bewegung bringen können.
(Anselm Grün)

Eine kostenlose Schnupperstunde soll dabei helfen, die Schwellenangst zu überwinden.

Man kann nicht früh genug anfangen, die körperliche und geistige Fitness zu trainieren.

“Eine charmantere Art wie die des Tanzens gibt es wohl kaum und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.”

Auf Ihr Kommen freuen sich die Tänzerinnen vom "treffpunkt:TANZ" Arzl und Wenns mit

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein

Mobil: 0650/8490455

www.seniorentanz.at

10
Jahre

Der Maler im Dorf

Bernhard
Waibl

Mit diesem Logo darf ich – **Euer! Maler im Dorf – Waibl Bernhard** - zuerst alle Woadli LerserInnen auf dieser Wirtschaftsseite herzlichst begrüßen!

Ich weiß, viele! unserer Woadli-Leserinnen und -Leser, kennen bereits mein Firmenlogo! Es gibt aber auch „wenige“ (!) die leider nicht wissen, dass wir in unserer schönen Gemeinde, auch einen selbstständigen kleinen Malerbetrieb haben.

Aber lassen Sie mich bitte „kurz“ erklären, wie dieser Malerbetrieb überhaupt zustande gekommen ist, bzw. was die Leistungen sind. „Angefangen“ hat es, da ging ich noch in die Schule!

Viele „ältere“ Gemeindegewohnerinnen und -bürger kannten unseren lustigen, immer hilfsbereiten, DUREGGERS MAX. Dieser war ja bekanntlich bei den ÖBB und nebenbei bei vielen Bekannten, sogar bei der damaligen Tischlerei Rauth Hans - (s'Ueese), - auch als „MALER“ tätig. Und natürlich war Max bei uns viel zu Hause. War Max doch mit meinem Bruder Hansjörg und mit meiner Mutter Agnes - mit Gitarren und Gesang - zu „Tirolerabenden“ „unterwegs“. Und so hatte Max öfters bei meinen Eltern die Meinung vertreten, dass einer von uns vier Söhnen doch den Malerberuf erlernen soll. Und so kam es später dann auch, dass meine Eltern mein Malerhandwerks-

geschick erkannten. Und so trat ich 1978 gleich nach Abschluss meiner Schulpflicht in den Malerbetrieb Neuner Bruno in Imst meine 3jährige Lehrzeit an, die ich 1982 mit der Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgeschlossen habe! So reizte es mich aber auch nach der Lehrabschlussprüfung, in anderen Malerbetrieben zu arbeiten, um immer was Neues dazuzulernen.

Dass ich selber eine große Freude an meinem Beruf habe, merkte ich bereits schon im ersten Lehrjahr, wo ich mit einem „Handwagele“ - aufgeladen mit Farben, Folien, Leintüchern, Leitern usw. ins Oberdorf zum Küchen ausmalen fuhr. Damals für mich ein großes Vertrauen, bereits im ersten Lehrjahr eine Küche ohne Beisein vom Gesellen oder Lehrherren auszuführen.

Ja und 1989 reizte mich dann der Gedanke, die 2-jährige Malermeisterschule in Innsbruck zu absolvieren. Diese besuchte ich dann aber auch bis Mitte des 2. Lehrganges. Der „Abbruch“ der Malermeisterschule kam deshalb, da meine Eltern auf den Gedanken kamen, mich als Maler bei der ÖBB zu bewerben!

Im Juni 1991 war es dann soweit: Ich trat bei der ÖBB als Maler ein. Hier wurde ich in die Wagenwerkstätte nach Feldkirch eingeteilt, um Güterwaggons sowie teils Personenzüge neu zu lackieren und neu zu beschriften. Nach ca. 4 Jahren in der Wagenwerkstätte Feldkirch bekam ich die Möglichkeit, nach Landeck in den ÖBB Bauhof zu „übersiedeln“, und das ebenfalls für die gesamten Malertätigkeiten! Doch wegen der laufenden Umstrukturierungen seitens der ÖBB, ließ ich mich dann 2006 für Büroarbeiten in die ÖBB Direktion Ibk. umschulen. Da mich aber immer der Gedanke

plagte, mir ein zweites Standbein zu schaffen, drückte ich im Juli 2006 nun nochmals die Schulbank, um die viermonatige Abendschule zur Unternehmerprüfung in Innsbruck, zu absolvieren.

Diese Unternehmerprüfung bestand ich im Jänner 2007 im WIFI Innsbruck! Und so meldete ich dann im Mai 2007 meinen öffentlichen Malerbetrieb an! Doch bereits nach kurzer Zeit, bekam ich so ein großes Vertrauen über die Ausführungen von verschiedenen Malerarbeiten (auch an „ganzen“ Fassaden!), wo ich mir meine Gedanken darüber machen musste, ob ich das „alleine“ zufriedenstellend ausführen kann! So führte ich ein Gespräch mit einer größeren Malerfirma, über die „Zusammenarbeit“ mit Ihnen.

Heute muss ich gestehen, dass dies eine sehr gute Entscheidung war!! Dass es aber nach Höhen auch Tiefen gibt, musste ich leider im Juli 2012 körperlich „erfahren“. Ein schwerer Arbeitsunfall änderte mein Leben plötzlich total. Leider kam es auch soweit, dass ich bei den ÖBB in die INVALIDITÄTSPENSION gehen musste. Kann ich doch zwecks meiner körperlichen Einschränkung einen Bürodienst nicht mehr ausführen! Heute nach einem längeren Malerbetriebsausfall, bin ich aber soweit, dass ich eben mit „Unterstützung“ der größeren Malerfirma, trotz körperlicher „Einschränkung“, meinen geliebten Malerberuf wieder ausüben kann.



Kindergarten am Platzl bedankt sich

Fotos: Bernhard Waibl



Aber eines muss ich hier schon einmal SEHR DANKEND erwähnen: Ohne Mithilfe, sowie dem Zusammenhalt meiner ganzen Familie, wäre ich heute sicherlich nicht so weit gekommen.

Vielmals Vergelt's Gott!

Im „Anschluss“ sehen Sie nun einige Bilder der bereits ausgeführten Malerarbeiten. Aber auch für saubere und ordentliche verschiedene Silikat- bzw. Kalkputzarbeiten, sowie verschiedenen Innenräume (sogar auch färbige!), bin ich seit Jahren gut bekannt!!

Der Maler im Dorf, Bernhard Waibl,
6471 Arzl, Magnusweg 2/1
Tel. 0650/9650332 · bernhard.waibl@gmx.at



Fotos: KG am Platzl

Die Kinder vom Kindergarten am Platzl bedanken sich recht herzlich bei den **Landfrauen** für die großzügige Spende. Die Kinder haben mit den neuen Spielen viel Freude.

Ein weiterer Dank gilt **Barbara und Karlheinz Neururer** welche uns Material von den Spiel-mit-mir Wochen zur Verfügung gestellt haben. Danke auch dafür!

Gewinnspiel

Auch für einen „anständigen“ Gewinn lass' ich mich natürlich nicht „lumpen“!

Meine Frage lautet: Wie lange dauerte die Abendschule zur Unternehmerprüfung?

Der Gewinner bekommt einen gesamten zweimaligen Farbanstrich, mit einem 1a! Qualitätsmaterial für einen Innenwohnraum - auch färbig! - laut Besprechung mit mir vor Ort.

Wer die richtige Antwort bis zum 31.05.2017 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil. Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-14



Eislaufplatz gut besucht



Aufgrund der kalten Winterbedingungen konnte heuer bereits am 09. Dezember 2016 der Eislaufplatz in Betrieb genommen werden. Ich möchte mich ganz besonders bei Franz Ruetz und den Schneeräumern für die hervorragenden Platzverhältnisse bedanken. Der Eislaufplatz wurde von Kindern und Erwachsenen sehr gut besucht.

Auf diesem Weg möchten wir uns besonders bei den zahlreichen Kindern, aber auch allen anderen Besuchern des Eislaufplatzes recht herzlich bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison.

Lisi mit Team

Musikkapelle Wald - Rückblick & Vorausschau

„Was bisher geschah“

Mit unserem alljährlichen Silvesterblasen und den damit verbundenen Neujahrswünschen, startete das neue Musikjahr für die „Walder Musi“.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spendenbereitschaft möchten wir auf diesem Wege nochmals der „Riader“, „Hoachanegger“ und „Wälder“ Bevölkerung aussprechen.

„Vergelt's Gott“ für eure großartige Unterstützung während des abgelaufenen Jahres.

Den musikalischen Frühling eröffneten wir dann bereits am Sonntag, den 12. März bei einem „Terrassenkonzert“ im noch tief winterlichen und verschneiten Kühtai.

Bei absoluten Traumwetter und schon fast kitschig schöner Kulisse konzertierte die Walder Musi bei Ihrer „Pavillongotl“ Beatrix Schöpf und Ihrem Christian am Hotel Edelweiß. Nachdem unsere Beatrix den Taktstock übernommen hatte, um uns eines Ihrer Lieblingstücke zu dirigieren, durften wir uns dann sogar über eine Instrumentenspende von unseren Gastgebern freuen. Ihr Neffe Alexander Gabl zeigte sich sichtlich erfreut über sein nagelneues Flügelhorn mit dem er uns vielleicht schon bald alle musikalisch in den Schatten stellen wird. Das unser Konzert dann sogar noch in einem Tirol-Heute-Beitrag zu sehen war, krönte diesen fantastischen Sonntag.

Auch dir liebe Beatrix und lieber Christian, ein herzliches Dankeschön für eure großartige Unterstützung und jahrelangen Treue zur Musikkapelle Wald.



Instrumentenübergabe auf der Terrasse des Hotel Edelweiß im sonnigen Kühtai. (von links nach rechts) Obmann Simon Markt, Christian Schöpf, Beatrix Schöpf, Alexander Gabl und Kapellmeister Benjamin Gabl.

„In gar nicht stillem Gedenken“

Leider Gottes ging dann unsere nächstfolgende Ausrückung unter einem besonders traurigen Anlaß von statten.

Am Dienstag, den 21. März dieses Jahres haben wir unseren Musikkameraden, Ehrenmusikanten und langjährigen Freund Erich Schuler am seinem Grab die höchste musikalische Ehre erwiesen. Es schmerzt uns alle sehr, einen solch lebensfrohen und vorbildhaften Menschen, der die Belange Anderer stets über seine Eigenen gestellt hat, zu verlieren. Unser „Lochengls“ Erich wird immer einen besonderen Platz in unseren Herzen einnehmen.

Wir sprechen seinen Liebsten unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen unserem Erich von Herzen alles Gute auf seiner letzten Reise.

„Frühjahrsgrüße“

Die intensive Probenarbeit, welche uns den ganzen Winter lang in Atem hielt, gipfelte mit unserem Frühjahrskonzert traditionell am Vorabend zum Palmsonntag.

Dieser Samstagabend des 08. April war sogleich die Feuertaufe unseres neuen Kapellmeisters Benjamin Gabl, nachdem unser Jürgen Gabl nach 15 Jahren in seinem Kapellmeisterruhestand angekommen ist und die Liebe zur Klarinette wiederentdeckt hat.

Der restlos gefüllte Saal im Arzler „Grubeareal“ beobachtete gespannt die Taktstockübergabe nach dem ersten Stück und hat sich schon bald an den neuen, aber nicht weniger entzückenden Rücken unseres Benjamins gewöhnt.

Neben den Klängen von böhmisch-mährischen Polkas, traditioneller und neuer Marschmusik, österreichischer Jazzlegenden und sogar eines eigens für die Walder Musi arrangiertem Walzer in „Oberkrainer“ Manier, verzauberten dann unsere Walder Jungmusikanten das Publikum mit einer flotten Show-Einlage zu „Speedy Gonzales“.

Ein Youtube-Video hierzu ist bereits online (#Speedy Gonzales mit den Jungmusikanten der MK Wald). Also, überzeugt euch selbst.

Unser neuer Obmann Simon Markt und sein „erschütternd“ junges, neues Ausschuß-Team durften dann nach gekonnter Einleitung durch unsere Moderatorin Claudia Tschurtschenthaler, folgende Ehrungen vornehmen:

- Alois Gabl, erhielt die Ehrenurkunde des Landes Tirol für 50 Jahre Mitgliedschaft in einer Musikkapelle.
- Gerold Gabl, erhielt die Urkunde und das silberne Verdienstzeichen des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen



Frühjahrskonzert im vollbesetzten Turnsaal der Arzler Grube-Arena.

Fotos: MK Wald

für seine 30-jährige Funktionärstätigkeit. (5 Jahre als Obmann und 25 Jahre als Instrumentenarchivar der MK Wald)

Des weiteren durften wir auch unsere „neuen“ Ehrenmusikanten wie folgt auszeichnen

- Friedrich Krabichler, für seine 52-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Wald und
- Werner Gabl, für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Wald

Wir beglückwünschen unsere Geehrten und sind natürlich mächtig stolz auf Sie.

Die Geehrten der MK Wald mit Kapellmeister Benjamin Gabl und Obmann Simon Markt.



Alljährlicher Skitag der JB Arzl am Hochzeiger



Auch dieses Jahr organisierten wir wieder einen Skitag in Jerzens. Mit 21 Teilnehmern erfreute er sich wieder an großer Beliebtheit. Bei herrlichem Wetter genossen wir den Tag auf den Skiern und natürlich auch auf den Terrassen. Es war ein kleiner Vorgeschmack auf unsern großen Ausflug nach Prag.

Foto: JB Arzl

Staatsmeistertitel Nr. 6 & 7 an Lukas Wille und Didi Staggl vom Judoclub Tiroler Oberland!

Am 27.11.2016 fanden die Judo Kata Staatsmeisterschaften in Feldkirchen in Kärnten statt. Dabei traten Dietmar Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland in der Nage no Kata und in der Katame no Kata an. Beide zeigten eine sehr gute Leistung und konnten sich damit den Staatsmeister-Titel in beiden Katas sichern.

Lukas Wille und Didi Staggl vom Judoclub Tiroler Oberland. Foto: Judoclub Oberland



Alpenverein

Winteraktivitäten - Sommervorschau



Schitour „light“ zum Niederjöchel bei Kappl.

Fotos: Alpenverein Arzl

Der vergangene Winter war, über weite Strecken aufgrund von Schneemangel im Frühwinter, sowie die nachfolgende heikle Lawinensituation, ein kritischer Winter, was die Tourenplanung betrifft. So mussten wieder geplante Tourenziele geändert oder verschoben werden.

Der Tourenwinter begann mit der **Lawinenunfallübung** im Jänner am Plattenrain, an der 14 Personen teilnahmen. Schwerpunkt der Übung war dieses Jahr, die Ortung, Sondierung und das Ausgraben eines Verschütteten. Für diesen Zweck wurde eine Unfallpuppe der Feuerwehr 70 cm tief vergraben. Damit die Bergung möglichst rasch umgesetzt werden konnte, wurde die empfohlene Schaukelstrategie des ÖAV angewandt. Dennoch

wurde ersichtlich, welchen Zeitaufwands und welcher Energie es bedarf, um eine Bergung effizient durchführen zu können.

Im vergangenen Winter wurden auch **Schitouren „light“** ins Tourenprogramm aufgenommen. Moderate Höhenmeter, sowie schitechnisch einfaches Gelände wurden für Einsteiger angeboten. Dieses Angebot wurde von einigen NeueinsteigerInnen mit Begeisterung angenommen.

Als Schitour „light“ wurde das **Niederjöchel (Wintergipfel)** in Kappl bestiegen.

Bei frühlingshaften Bedingungen und herrlichem Wetter starteten 19 TeilnehmerInnen beim Weiler Stockach. Nach ca. 2,5 Stunden erreichten alle TeilnehmerInnen das Tourenziel. Aufgrund der geringen Schneelage war bei der Abfahrt noch besondere Vorsicht geboten, um

Steinkontakt zu vermeiden. Trotz dieser besonderen Herausforderung bei der Abfahrt, waren die Neueinsteiger von dieser Schitour „light“ begeistert.

Auch die **Mondscheintour** im Februar, vom Piller Fischteich zur Goglesalm wurde unter diesem Motto angeboten. 27 Personen nahmen bei herrlichem Mondschein an dieser Tour teil. Nach einem geselligen Hüttenabend ging es über die Rodelbahnen Pillersattel und der Quer Verbindung zur Rodelbahn Piller wieder retour.

Der **Matthäuskopf** in Samnaun war Ende Februar unser nächstes Ziel. Ausgehend von der Spissermühle ging es zur Fließalm, weiter über schön kuptiertes Almgelände an der Stieralm vorbei Richtung Matthäuskopf. Ab dem Schidepot



Lawinenübung am Plattenrain.



Mondscheintour zur Goglesalm.

war im felsigen Abschnitt aufgrund des Schneemangels besondere Vorsicht geboten. Alle 21 Teilnehmer erreichten nach ca. 3 Stunden den Gipfel.

Der **Grionkopf** im Rojental am Reschenpaß wurde kurzfristig für eine andere Tour ins Programm aufgenommen. Durch die ungewöhnlich hohen Tagestemperaturen Ende März, musste bereits um 6.00 Uhr gestartet werden. 14 TeilnehmerInnen konnten durch diesen frühen Tourbeginn bei besten Frühjahrsbedingungen eine herrliche Frühjahrsstour erleben.

Nach Redaktionsschluss ist eine Schitour zum Fluchtkogel und der Hochvernagtspitze mit Übernachtung auf der Vernaghütte geplant. Zu dieser sind bereits 15 TeilnehmerInnen angemeldet.

Interessierte Mitglieder unserer Ortsgruppe sind recht herzlich eingeladen, an den verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

Nähere Infos in der Mitgliederzeitung "Beiselstein", sowie auf der Homepage der AV Sektion Imst.

Kontakt: Obmann Schöpf Christian, Arzl, Dorfstraße 63. Tel 0650/5433102.



Aufstieg zum Matthäuskopf.



Grionkopf im Rojental.

Vorschau Sommerprogramm

- Sa., 13.05 Mountainbikerunde
Arzl-Piburg-Seejöchl-Area47-Arzl
- Sa., 17.06 Rote Flüh und Gimpl von Nesselwängle
- Sa., 15.07 Thialrunde von Tobadill mit 5 Gipfel
- Sa., 05.08 Mountainbikerunde
Plamortrunde am Reschensee
- Sa./So., 26./27.08 Schrankogelüberschreitung
mit Übernachtung Amberger Hütte
- Sa., 09.09 Bergwanderung Pitztal (Ludwigsburgerhütte-
Schafhimmel- Wildgrat- Gemeindkopf-
Ludwigsburgerhütte)



Am Gipfel des Matthäuskopf.



Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

Das Publikum war begeistert! – Ehrungen

Der Veranstaltungssaal in der Gruabe-Arena-Arzl war beim Osterkonzert der Musikkapelle Arzl so gut gefüllt wie selten zuvor. Die 45 Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Toni Haßlwanger überzeugten mit ihrer musikalischen Leistung auf sehr hohem Niveau und sorgten bei den ZuhörerInnen immer wieder für Gänsehautfeeling. Toni Haßlwanger ist nun schon zehn Jahre bei der Musikkapelle als Kapellmeister im Einsatz und hatte sich für dieses Jubiläum besonders viel vorgenommen. Das Programm war sehr abwechslungsreich und bot für jeden Geschmack etwas – von modernen Rhythmen aus „Total Toto“, über die „New York Overture“ bis hin zu Polka und Marsch. Das Publikum war fasziniert und applaudierte begeistert.



Die Musikkapelle Arzl ehrte beim Osterkonzert auch verdiente Musikantinnen und Musikanten. So wurde Martin Raggl für die 15-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle geehrt. Rüdiger Erbe, Stephanie Gabl, Mario Kugler, Yvonne Tagwerker und Martin Schuler erhielten die Verdienstmedaille in Bronze des Österreichischen Blasmusikverbandes. Für seinen 30-jährigen Musikanteneinsatz wurde an Hubert Mairhofer die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes überreicht. Siegfried Neuner wurde mit dem Verdienstzeichen in Grün des Tiroler Blasmusikverbandes und Daniel Neururer mit der Verdienstmedaille in Silber des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet.



Eine besondere Ehrung gab es für Walter Stoll. Seit vielen Jahren unterstützt er immer wieder die Musikkapelle Arzl. Dafür erhielt er die Urkunde und Medaille als „Förderer des Tiroler Blasmusikverbandes“.



Platzkonzerte der Musikkapelle Arzl

Die Platzkonzerte der Musikkapelle Arzl in der Gruabe-Arena sind seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Unter der Leitung von Kapellmeister Toni Haßlwanger geben die MusikantInnen ein bunt gemischtes Programm zum Besten.

Eröffnet werden die Platzkonzerte am 30. Juni mit einem Schwerpunkt für unsere „Ehrenmitglieder und Förderer“. Auch haben die Verantwortlichen der Musikkapelle Wald und Arzl dieses Jahr ausgemacht, dass jeweils ein Platzkonzert die Musikkapelle Arzl in Wald am 28.7. und die Musikkapelle Wald in Arzl am 18.8. spielen. Mit dem „Pitztaler Kulturabend“ am 23.8. beendet dann die Musikkapelle Arzl ihre Sommerkonzerte.

Freuen Sie sich auf gemütliche Sommerabende bei feiner Blasmusik - von traditionell bis modern!

KONZERTTERMINE 2017 DER MUSIKKAPELLE ARZL

- SO 28. MAI – FRÜHSCHOPPEN Kirchtag in Leins
- SA 10. JUNI – PITZTALER BLASMUSIKFEST in Wald
- SO 18. JUNI – 60 JAHRE SPORTVEREIN und SPORTLEREHRUNG
- SO 25. JUNI – KIRCHTAGSKONZERT in Wenns
- FR 30. JUNI – PLATZKONZERT in der Gruabe-Arena
- SO 02. JULI – BEZIRKSMUSIKFEST mit „Marschbewertung“ in Piller
- FR 07. JULI – PLATZKONZERT in Osterstein
- SA 15. JULI – KIRCHTAGSPLATZKONZERT in der Gruabe-Arena
- SO 16. JULI – ARZLER KIRCHTAG
- FR 28. JULI – PLATZKONZERT in Wald
- FR 04. AUG – PLATZKONZERT in der Gruabe-Arena
- SO 06. AUG – FRÜHSCHOPPEN beim Musikfest in Maria Alm
- MI 23. AUG – PLATZKONZERT „Pitztaler Kulturabend“ in der Gruabe-Arena



Foto: Clemens Gabl

Musikkapelle Arzl

Nachwuchsförderung durch intensive Betreuung



Johannes Neuner, Laura Flir und Silvana Lorenz proben fleißig für ihren ersten Auftritt!

Foto: Lorena Stoll

Bereits im letzten Jahr hat die Musikkapelle Arzl einen neuen Weg bei der Nachwuchsarbeit eingeschlagen.

Nach ihrer sehr guten Ausbildung bei der Landesmusikschule Pitztal sind die JungmusikantInnen zur Musikkapelle Arzl gekommen. Einige haben jedoch schon nach kurzer Zeit die Musikkapelle wieder verlassen. Der Ausschuss hat sich intensiv mit dieser negativen Entwicklung befasst und einige Schwerpunkte in ihre „Nachwuchsförderung“ aufgenommen.

U.a. werden bei der ersten Probe auch die Eltern eingeladen, damit diese die Räumlichkeiten der Musikkapelle und den Ablauf einer Probe kennen lernen. Für jeden Nachwuchsmusikanten gibt es eine „Patenschaft“ aus den Reihen der arrivierten MusikantInnen. Diese betreuen die JungmusikantInnen und stehen ihnen bei Anliegen, Problemen und Fragen zur Verfügung. Sie unterstützen den Nachwuchs auch bei den Proben und Ausrückungen. „Den JungmusikantInnen muss es Spaß machen und sie sollen mit Freude bei der Sache sein“, betont Obmann Egon Pinzger. Nach fünf Neuzugän-

gen im vergangenen Jahr kamen dieses Jahr wieder drei JungmusikantInnen zur Musikkapelle und ihr erster

Auftritt beim Osterkonzert am Sonntag, den 16. April 2017, war ein besonderes Highlight.



Die Jugend ist unsere Zukunft!

BOKIWO BLASORCHESTER- KINDER-WOCHE

Projekt mit Zukunft voller Unterhaltung, Förderung, Erwerb musikalischer Kenntnisse und viel Spaß mit gleichaltrigen Kindern in der Gruabe-Arena-Arzl.

Zur *BoKiWo* werden Kinder eingeladen, die in einem einzigartigen Kinderorchester mitwirken wollen. Es wird mit einer Proben- und Kennenlernphase im Mai 2017 gestartet. Mit MusiklehrerInnen der Landesmusikschule Pitztal und aktiven MusikantInnen der Musikkapelle Arzl i. P. werden die Kinder betreut.

In den Sommerferien ist eine Woche voller **Unterhaltung, Förderung, Erwerb musikalischer Kenntnisse** und viel **Spaß** mit den Kindern geplant. Am Vormittag mit musikalischer Umrahmung und am Nachmittag mit diversen Freizeitaktivitäten.

Teilnehmen können alle Kinder im Volksschulalter. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Instrumente werden von der Musikkapelle Arzl und der Landesmusikschule Pitztal zur Verfügung gestellt.

**SCHNUPPERN:
START IM MAI 2017
MUSIK „SEHEN,
FÜHLEN UND
ERLEBEN“**

**SOMMERWOCHE:
VOM 31. JULI -
04. AUGUST 2017**

**ALLES INKLUDIERT:
MUSIKALISCHE
FÖRDERUNG,
INSTRUMENTE,
VERPFLEGUNG,
SPASS UND
AKTIVITÄTEN**

**ABSCHLUSSAKT:
BEIM PLATZKONZERT
AM
04. AUGUST 2017**

**ANMELDEFRIST:
30. APRIL 2017**

INFOS UND ANMELDUNG:

Trenkwalder Daniel
daniel.trenkwalder@gmx.at
0660/ 6525 804

Pinzger Egon
egon.pinzger@aon.at
0664/ 4242 145

www.musikkapelle-arzl.at

Agrargemeinschaft Taschach-Alm

Anlässlich der heurigen Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft Taschachalm wurde Werner Köhle, vulgo „Hiasl’s Werner“, für seine besonderen Verdienste für die Taschachalm geehrt.

Obmann Andrä Neururer bedankte sich für seine 20jährige verdienstvolle Tätigkeit als Ausschussmitglied – davon 10 Jahre Obmannstellvertreter – sowie für seinen engagierten Einsatz als „Alpmeister“; Werner setzte sich insbesondere bei der Behebung von Elementarschäden, bei diversen Baumaßnahmen, bei den Schafabtrieben und überall, wenn „Not am Mann“ war, stets mit großem Fachwissen und Engagement für das „Taschi“ ein.



Die Übergabe der Ehrenurkunde an Werner Köhle

Foto: Hannes Larcher

60 Jahre Sportverein Arzl - Sektion Ski



Strahlende Sieger bei der Vereinsmeisterschaft 2017.



Michael Konrad.



Die Sieger beim Bezirkscupfinale.



Noah Walser.

Im Jubiläumsjahr konnte der SV-Arzl – Sektion Ski erfolgreiche Akzente setzen. Der Schisport wird in Arzl in allen Altersgruppen aktiv betrieben. In der Trainingsgemeinschaft „Vorderes Pitztal“ sind die jungen Mitglieder zahlreich und erfolgreich vertreten.

Höhepunkt war die 60. Vereinsmeisterschaft mit über 100 Rennläufern am Hochzeiger. Bei der abendlichen Siegerehrung wurde im vollen Gemeindesaal das Vereinsjubiläum gebührend gefeiert.

Vereinschülermeisterin: Elisa Eberl
 Vereinschülermeister: Noah Walser
 Vereinsmeisterin: Kathrin Mark-Winkler
 Vereinsmeister: Kevin Jenewein

Zum Abschluss der Saison veranstaltete der SV-Arzl das Bezirkscupfinale mit einem Riesentorlauf am Hochzeiger und die Gesamtsiegerehrung im Gemeindesaal Arzl. Der TSV-Bezirksobmann Andre Arnold und Bezirkstrainer Daniel Larcher konnten die schönen Trophäen für eine erfolgreiche Bezirkscupsaison den jungen Rennläufern übergeben. Für den österreichischen Meistertitel wurden Karoline Auer (USV-Ötz), Joshua Sturm (SC St.Leonhard) und Michael Konrad (SV-Arzl) besonders geehrt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.ski-arzlimpitztal.at
www.ski-pitztal.at



Die Trainingsgemeinschaft Pitztal mit Sponsor, Hochzeiger Bergbahnen. Fotos: Sektion Ski

Theaterbühne Arzl

Die Theaterbühne Arzl spielt zum ersten Mal im Mehrzwecksaal der Gruabe Arena Arzl.

Gespielt wird „Ein Bürgermeister kommt selten allein“ eine Komödie von Gernot Jäger in drei Bildern:

Die scheinbare Dorf-Idylle wird durch die Gemeinderatswahl gehörig durcheinander gewirbelt. Nicht nur, dass Bürgermeister Herbert Premstaller die Wahl verliert, zu allem Überdross wird ausgerechnet seine Frau, die zur Wahl angetreten ist, die neue Bürgermeisterin. Herbert beschließt daher eine Protestaktion gegen die „Weiberherrschaft“ zu starten.

Bürgermeisterin Lotte Premstaller geht mit vollem Elan an den Bau des Altersheimes.

Dabei wird auf die „Alten“ total vergessen.

Die „Alten“ wollen sich nicht einfach ins Altersheim abschieben lassen und ziehen alle Register, um den Bau zu verhindern. Dabei ist ihnen jedes Mittel recht!!

Als dann Frau van Schnüffel kommt, um den Bedarf zu prüfen nimmt das Unheil seinen Lauf! Nicht nur dass Dora Tratschberger alles durcheinander bringt, es sind wieder einmal die „Alten“, die es auf die Spitze treiben ...Szenen, die kein Auge trocken lassen...

Hinsetzen, anschnallen und loslachen heißt die Devise bei diesem Stück.



Mitglieder der Theaterbühne Arzl.

Foto: Theaterbühne Arzl

Spielertermine:

- Premiere, Sa., 06.05.2017, 20.00 Uhr
- 2. Aufführung Fr., 12.05.2017, 20.00 Uhr
- 3. Aufführung Sa., 13.05.2017, 20.00 Uhr
- 4. Aufführung Fr., 19.05.2017, 20.00 Uhr
- 5. Aufführung Sa., 20.05.2017, 20.00 Uhr
- 6. Aufführung So., 28.05.2017, 15.00 Uhr

Kartenreservierungen werden unter der Nummer 0677/62491036 gerne angenommen.

Auf zahlreiche BesucherInnen an allen Spieltagen würde sich die Theaterbühne Arzl sehr freuen.

Arzler Grauvieh-Jungzüchter in Trobach/Stmk. erfolgreich



Benjamin Wille mit Kalbin Paula.

Foto: Tiroler Grauviehzuchtverband, Sebastian Eder

Benjamin Wille, Grauviehzüchter aus Hochasten, konnte mit seiner Kalbin „Paula“ beim „Bundesjungzüchter Championat der österreichischen Rinderrassen“ in Trobach, Steiermark, den „Vorführsieg“ (Sieger für besonders harmonisches Vorführen) in der Klasse Grauvieh erringen; zudem wurde seine Kalbin als „Typ-Reserve-Siegerin“ prämiert, ein hervorragendes Ergebnis für die im gewünschten Zweinutzungstyp liegende Grauviehkalin.

Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns, dass es auch bei uns noch begeisterte Jungbauern gibt; denn – es möge sich jeder vor Augen halten – was wäre Tirol und auch die Gemeinde Arzl ohne Bauern?

Andrä Neururer

Was war los in der Schützengilde Wald

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 11.02.2017 in der Jausenstation Waldeck statt. Nach den offiziellen Punkten kamen wir zum gemütlichen Ausklang. Wir danken dem Jausenstation-Team für die großartige Verpflegung.



Mitten im Spiel. Fotos: Schützengilde Wald



Platz 4 und Platz 5.



Platz 2 und Platz 1.

5. Dorf-Speckwatterturnier

Zum fünften Mal fand das Dorf- und Speckwatterturnier am 07.01.2017 statt. Diesmal nahmen 16 Mannschaften teil, gespielt wurde ein offener Watter. Aufbau war 2 Tabellen, jeder gegen jeden. Danach wurden die Finalsiege, direktes Duell, (6. Gruppe A gegen 6. Gruppe B usw.) ausgespielt.

1. Pl. – Eiter Peter und Eiter Christian
2. Pl. – Ebner Simon & Pfausler Herbert
3. Pl. – Gabl Erika und Knabl Hans

Weitere Platzierungen wie folgt: Eiter Ernst und Eiter Michael, Raggl Roman und Neururer Martin, Krismer Kurt und Krimser Manuela, Auderer Clemens und Plattner Roland, Flir Manfred und Flir Harald, Ebner Anton und Gabl Siegfried, Köhle Mathias und Flir Rene, Krismer Jacqueline und Auer Christoph, Flir David und Eiter Matthias, Tschurtschenthaler David und Gabl Benjamin, Pfausler Carolin und Pfausler Melanie, Gabl Burkhard und Gabl Edmund, Plattner Hannes und Plattner Lisa.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 6. Dorf-Speckwatterturnier.

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe stehend frei 2016/17:

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen 2016/2017 konnte sich Wald in der Gruppe B den 5. Platz sichern, d.h. 12. Platz im Bezirk Imst von 20, die Wettkampfschützen versäumten nur knapp den 4. Platz. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen Gabl Romana, Plattner Hannes, Gstrein Peter, Stocker Dietmar und Gabl Lukas.

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe sitzend aufgelegt 2016/17:

Seit längerer Zeit gab es heuer auch wieder eine sitzend-aufgelegt Mannschaft. Es wurden insgesamt 10 Runden geschossen, die besten 16 Mannschaften schossen noch ein Finale am Luftgewehrschießstand in Haiming. Die Mannschaft aus Wald verpasste nur knapp das Finale, sie belegte den 19. Platz von 35. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen Auderer Clemens, Gabl Gregor und Gstrein Elfriede.

Dorf- und Gruppenschießen

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Walder Dorf- und Gruppenschießen in

der Zeit vom 17.02.-25.02.2017 statt. Die Preisverteilung fand am 04.03.2017 statt.

Jungschützen 1 weiblich Jungschützen 1 männl.

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Raggl Marina | 1. Raggl Simon |
| 2. Eiter Elena | 2. Köll Marco |
| 3. Mayoral Sanes Rosanna | 3. Schwarz Elias |
| | 4. Eiter Philip |
| | 5. Mayoral Sanes Diego |

Jungschützen 2 weiblich Jungschützen 2 männlich

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Regensburger Selina | 1. Tschuggnall Daniel |
| 2. Tschuggnall Maria | 2. Gabl Martin |
| | 3. Schwarz Marco |

Junioren/Juniorinnen

1. Tschuggnall Johannes

Stehend Frei

1. Tschuggnall Johannes
2. Gstrein Peter
3. Frankford Larissa

Herren

1. Gabl Lukas
2. Weber Daniel
3. Regensburger Marco
4. Auderer Clemens
5. Gabl Gregor
6. Plattner Hannes
7. Eiter Daniel
8. Gabl Pascal
9. Tschurtschenthaler Martin
10. Raggl Tobias

Damen

1. Auderer Susanne
2. Gabl Romana
3. Veith Eva
4. Schwarz Katrin
5. Deutschmann Romina
6. Frankford Larissa
7. Knittel Sonja
8. Raggl Sonja



Jungschützen 1 weiblich.



Jungschützen 1 männlich.



Jungschützen 2 weiblich.



Jungschützen 2 männlich.

Senioren/ Seniorinnen

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Stocker Dietmar | 4. Haim Ulli |
| 2. Neurauter Peter | 5. Amann Mario |

3. Neururer Bernhard

Fleißigster Jungschütze 2017 war Köll Marco.

Gruppenwertung

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. I woas it | 796 Ringe |
| 2. Schützengilde | 795 Ringe (66x) |
| 3. Feuerwehr 1 | 795 Ringe (65x) |
| 4. Feuerwehr 2 | 787 Ringe |
| 5. Fasnacht | 782 Ringe |
| 6. Wennser | 780 Ringe |

Weitere Platzierung in Reihenfolge:
Die Mannschaft, Sportclub, Skilehrer, Jungbauern, Siggls, Waschl's, Obermauri, Bäuerinnen, Die 4 Musketiere, Musikkapelle, Feuerwehr3.

Die Glücksscheibe: Sachpreise von Raiffeisenbank Arzl im Pitztal.

Die 4 besten Schützen beim Tiefschuss (die 2 schönsten Zehner werden gewertet),

1. Tschuggnall Daniel, 2. Auderer Susanne, 3. Regensburger Marco, 4. Gabl Gregor, bekamen tolle Sachpreise: Kletterparkgutschein für 4 Personen in Jerzens,



Der fleißigste Jungschütze.

FMZ-Kinogutscheine für 2 Personen, Tageskarten Hochzeiger für 2 Personen, FMZ- Gutscheine im Wert von 20 Euro.

Die Schützengilde Wald hat sich über die Teilnahme gefreut und möchte sich bei den TeilnehmerInnen und Sponsoren (Alpincenter Jerzens, Hochzeiger Berg-



Gruppe: Platz 1.

bahnen, FMZ-Kino und Raiffeisenbank Arzl im Pitztal) recht herzlich bedanken!

Alle aktuellen Fotos und Infos findet ihr auf unserer Facebook Seite.

Like us on Facebook
(www.facebook.com/schuetzengildewald)
Der Vorstand der Schützengilde Wald

Ehrung von Altobmann Werner Köhle

Am Sonntag, den 31.07.2016, luden die Mitglieder der Agrargemeinschaft Hochasten Werner Köhle zu einem Ausflug auf die Engalm ein.

Beim gemütlichen Beisammensein wurde dem Altobmann Werner Köhle eine Urkunde als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit für die Agrargemeinschaft Hochasten überreicht



Anklöpfeln der Arzler Sängerrunde

Wie jedes Jahr üblich, machten sich die Hirten der Arzler Sängerrunde auch heuer wieder auf zum Anklöpfeln. Die Arzler Sängerrunde, aufgeteilt in drei Gruppen, ging von Haus zu Haus um weihnachtliche Stimmung zu verbreiten und Spenden für das von uns eingerichtete Spendenkonto für Arzler Gemeindebürger in Not zu sammeln. Es war ein toller Abend für uns und wir möchten uns bei der gesamten Bevölkerung für ihre Gastfreundschaft bedanken.

Die Spenden konnten heuer auch schon für einen guten Zweck verwendet wer-

den. Die Arzler Sängerrunde konnte so am 20. Dezember 2016 eine Spende von 1.000 € an Frau Gastl Stefanie überreichen. Sie musste zu Hause umbauen, da ansonsten ein barrierefreies Fortbewegen unmöglich gewesen wäre. Wir hoffen, dass diese Spende zumindest ein wenig geholfen hat.

Großes Chorkonzert

Die Arzler Sängerrunde lädt heuer erstmals seit mehreren Jahren wieder zu einem großen Chorkonzert in der Grube Arena. Es findet am Freitag, den 9. Juni 2017, um 20:00 Uhr, statt. Nähere Informationen zum Chorkonzert sind seit

11.3.2017 auf unserer neuen Homepage www.arzler-saengerrunde.at zu finden.

Neues Erscheinungsbild

Wir erscheinen in einem neuen Bild! Der Ausschuss der Arzler Sängerrunde hat gemeinsam mit den Mitgliedern beschlossen, sich neu zu positionieren. So weicht das alte Logo einem neuen und auch die Chorkleidung wird im Laufe des Jahres noch modernisiert. Zudem können ab sofort alle Infos über uns und unsere Tätigkeiten auf der neuen Webseite abgerufen werden.

(www.arzler-saengerrunde.at)

Die Stars von morgen - beim 24. PitzBambiniFlitz des SV Leins

Die 24. Auflage unseres PitzBambiniFlitz ist schon wieder Geschichte.

82 Minis und **198** Kinder aus Tirol, Salzburg, Vorarlberg, Niederösterreich, Südtirol, Deutschland und Ungarn begaben sich auf den Hochzeiger in Jerzens, um uns ihr Können zu demonstrieren. Bei Postkartenwetter und guten Pistenverhältnissen gab es sowohl auf der Mini-Strecke als auch auf der Kinderstrecke tollen Schisport zu bewundern und jeder durfte sich als Sieger fühlen.

Die Tagessieger kommen heuer aus dem Pitztal: Leonie Raich (SV Wenns) und Asaja Sturm (SC St. Leonhard) zeigten heuer ihre schnellsten Schwünge!

Marktl Hannah (SC Breitenwang) und Rauch Serafin (SC St. Leonhard) waren heuer unsere jüngsten Bambinis - auf sie warten noch einige PitzBambiniFlitz-Rennen.

Erfreulich ist auch, dass heuer erstmals wieder 6 Kinder für den SV Leins am Start waren. Ina Wurzer, Lilly Obermayer, Luis Stecher, Samuel Thöni, David Stecher und Theo Wurzer maßen sich in ihren Altersklassen.

Besonders freuen wir uns über...

- **Samuel Thöni** - er hat als Jahrgangsjüngerer den Tagessieg bei den Minis geholt
- **Theo Wurzer** - er hat den Klassensieg in der Kinder U8 Klasse geholt
- **David Stecher** - er hat den 4. Klassenrang erzielt.



Die Tagessieger des diesjährigen PitzBambiniFlitz Asaja Sturm (SC St. Leonhard) und Leonie Raich (SV Wenns). Fotos: SC Leins

Vereinsmeisterschaft Schi 2017

Am Freitag, 24.2. fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SV Leins am Lisslift in Jerzens statt.

Wir bedanken uns bei allen Leinerinnen und Leinern, die daran teilnahmen!!

Wir gratulieren unseren Vereinsmeistern 2017: **Barbara Wurzer** und **Dietmar Thöni**. Vereinsnachwuchsmeister

2017 wurden: **Michelle Resch** und **Theo Wurzer**.

Auch heuer haben wir wieder die gleichmäßigsten Läuferinnen und Läufer gekürt.

Es sind dies **Laura Schuler** und **Julian Neuner** bei den Nachwuchsklassen sowie **Reinelda Unterlercher** und **Siggi Thöni** bei den Erwachsenen!!

Wir gratulieren herzlich!

Seit ein paar Wochen gibt es uns auch auf Facebook! Folgt uns! ;-)



Herbergsingen in Arzl-Ried



Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme der Leiner Herbergsängerinnen in Arzl-Ried.

Foto: Cantus Linum



Von li nach re: Vereinsmeisterin Barbara Wurzer, Vereinsnachwuchsmeisterin Michelle Resch, Vereinsnachwuchsmeister Theo Wurzer, Vereinsmeister Dietmar Thöni und Ina Wurzer (jüngste Teilnehmerin)

Umbau der Sportanlage in Arzl

Vor gut einem Jahr begann der Umbau des Fußballplatzes in Arzl der nach rund 40 Jahren das erste Mal komplett neu gestaltet wurde. Unter der Führung des Gemeindevorarbeiters Charly Dingsleder wurde dieses Vorhaben geleitet.

Gestartet wurde das Projekt damit, dass Bagger und weitere schwere Maschinen den Boden umgruben. Dies diente nicht nur dem Rasenplatz, sondern auch einem Kunstrasenplatz, der neu gebaut werden sollte. Um 2 Plätze zu bauen, wo anfangs nur einer war, benötigte man auch dementsprechend mehr Fläche, die durch die Rodung eines hinteren Waldteils, welche durch eine Stützmauer verstärkt wurde, erfolgte. So wanderte der Rasenplatz um einige Meter nach hinten, damit der Kunstrasenplatz genügend Platz hatte, der gut genutzt werden konnte.

Aber nicht nur der Platz wurde erneuert, auch die Kabinen und WC-Anlagen wurden komplett renoviert und umgebaut. Damit zusätzlich Platz für einen Ausschank gewonnen werden konnte, war es nötig, den Gastank der Anlage zu versetzen. Der Umbau der Kabinen wurde stets von fleißigen Helfern unterstützt, die freiwillig ihre Hilfe anboten, sodass man auf ca. 1600 freiwillige Stunden kam.

An dieser Stelle möchte sich die Sektion Fußball des SV Arzl bei allen Firmen bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde, den freiwilligen Helfern und jenen, die diesen Umbau ermöglicht haben.



Die neugestaltete Sportanlage am Schönbüchel.

Fotos: Lucas Dingsleder und SV Arzl



Zahlreiche Arbeiten wurden erfolgreich und oft auch in Eigenregie durchgeführt.

EINWEIHUNG - Programm:

Samstag, den 17. Juni 2017: Prominentenfußballspiele
• Spielnachmittag für Kinder • Abschlussfeier der Kampfmannschaften

Sonntag, den 18. Juni 2017: Einmarsch der Musikkapelle und Schützenkompanie Arzl • Feldmesse mit Einweihung des neuen Sportplatzes • anschließend Sportler- und Lehrlingsehrungen durch die Gemeinde Arzl • Frührschoppen mit der Musikkapelle Arzl • Nachmittagskonzert mit der Blaskapelle Böhmisich-Damisch aus Wald.





SC Wald - Was war... was ist... was kommt noch 2017

Wir freuen uns sehr, dass wir seit der letzten WOADLI-Ausgabe auf einige Veranstaltungen zurückblicken können.

EISLAUFPLATZ am Seetrog

Dank unseres „Eismeisters“ Peter und der dazu passenden Temperaturen, war es heuer endlich möglich, am Seetrog einen Eislaufplatz zu machen.

Die Kinder hatten eine Riesengaudi! Speziell bei der „Eisdisco bei Nacht“ am Donnerstag, 19.01.2017, herrschte eine tolle Stimmung.



„Bitte lächeln“... A Riesengaudi am Seetrog.

Beim **Eisstockturnier** am Samstag, 21.01.2017, kämpften 10 Mannschaften bei besten Bedingungen um den Sieg. Wir gratulieren der FEUERWEHR zum Sieg sowie den WALDMANDLEN und den KARTNERN zu Platz 2 und 3.

KINDERFASCHING am un- sinnigen Donnerstag

Auch heuer durften wir den „SC WALD Kinderfasching“ wieder in der Volksschule Wald veranstalten. Unserer Einladung sind mehr als 50 Kinder gefolgt. Bei Spiel und Spaß für die Kids, sowie einem gemütlichen „Ratscher“ bei Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen verging ein kurzweiliger Nachmittag wie im Flug!



So viele Kinder wie noch nie...



Unsere Dorfmeisterin Maria und Dorfmeister Mike.

DORFSCHIRENNEN bei Nacht – in Jerzens ☺

Zusammen mit dem SV Leins veranstalteten wir am Freitag, 24.02.2017 unser „Walder Dorfschirennen“ in Jerzens am Lisslift. Es stellten sich fast 40 schibegeisterte TeilnehmerInnen bei zwei Durchgängen der Herausforderung.

Bei der anschließenden Preisverteilung konnte SC WALD Obmann Armin Krabichler die Pokale an die Teilnehmer verteilen.

Wir gratulieren allen, besonders aber der Dorfmeisterin Maria Tschuggnall und dem Dorfmeister Michael Eiter.

Allen ein 3faches SCHI HEIL!!!



So sehen glückliche Sieger aus...

FIT durch den Winter

In den Wintermonaten war im Turnsaal der VS Wald immer etwas los. So kam es vor, dass der Saal oft mehrmals wöchentlich besetzt war:

Montag: Bodyworkout, Selbstverteidigungskurs für Kinder; **Mittwoch:** Pilates; **Donnerstag:** Zirkeltraining Frauen;

Danke an unsere Faschings-Mädels...

Zirkeltraining Männer; **Freitag:** Kinderfußball

So sind wir alle nicht nur fit durch den Winter gekommen, sondern motiviert, auch im Frühling etwas für Körper, Geist und Seele zu tun.

Wir freuen uns sehr, dass unser Kursangebot von so vielen angenommen wird und bedanken uns auf diesem Weg bei allen KursleiterInnen!

SELBSTVERTEIDIGUNGS- KURS für Kinder

Der „Kinderselbstverteidigungskurs“ stand unter dem Motto „Gewalt ist nur für dumme Menschen“ und zielte vor allem auf Gewaltprävention ab. Neben theoretischen Grundlagen wurden auch praktische Techniken zur effektiven Selbstverteidigung an 5 Montagen trainiert.

Die 20 teilnehmenden Kinder konnten so ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstsicherheit stärken. Danke an dieser Stelle an den Personaltrainer Christian Kopp!



Selbstverteidigungskurs



FUSSBALL begeistert... die KLEINEN wie die GROSSEN

Die nächste Generation an Fußballerinnen und Fußballern ist schon aktiv in



Unsere KLEINEN beim Aufwärmtraining...



Unsere GROSSEN Fußballkids...

unserem Angebot eingebunden. Fußball und Bewegung begeistert die Kinder ab 3 Jahren bis hinauf ins Jugendalter.

Im Winter spielen wir in 3 Blöcken in verschiedenen Altersgruppen im Turnsaal der VS Wald. Die Kinder und Jugendlichen sind mit viel Spaß und Begeisterung, aber auch enormen Ehrgeiz und Einsatz dabei. Wir hoffen, dass der ein oder andere den Weg zur Fußballliga findet und sein Talent dort zeigen kann.

In enger Zusammenarbeit mit der SPG-Pitztal kann hier über die Trainer der Kontakt aufgebaut werden. Die SPG arbeitet auch intensiv mit uns zusammen und so können wir im Frühjahr, wenn der Sportplatz in Wald nicht bespielbar ist, auf die Sportanlage in Arzl ausweichen. Die SPG stellt für den Nachwuchs die Anlage kostenlos zur Verfügung.

AUSBAU „Sportplatz Wald“

In mehreren Vorgesprächen mit der Gemeinde, den Sportvereinen und der SPG-Pitztal wurde die Aufwertung der Sportanlage in Wald im Zuge einer Erweiterung beschlossen.

Damit sind in Zukunft auch offizielle Spiele der Tiroler Schülerliga bis zur U10 und eingeschränkt bis U13 möglich. Die Erweiterung war möglich, da bei der Errichtung der Wegverbindung Bichl-Mauri brauchbares Schüttmaterial notwendig wurde, welches der Dammbau am Seetrog hervorbrachte.

In weiterer Folge wurde auch für die Beleuchtung und die Bewässerung eine Verbesserung vorgesehen. Die Lichtmasten aus Zwieselstein organisierte die Gemeinde Arzl (Charly Dingsleder) und die Leuchten aus Serfaus konnte Rene Waldner für den Verein lukrieren.

Auch die Platzverhältnisse sollen im Zuge der Erweiterung wesentlich verbessert werden. Dies setzt voraus, dass der Bestand komplett neu aufgebaut wird und danach eingesät und auch gepflegt werden muss. Dadurch wird ein Spielbetrieb auf



Die SC WALD Mannschaft bedankt sich bei den Sponsoren „Pizzeria Post“ und „Tischlerei Krismer“.

der Sportanlage in Wald voraussichtlich erst im Herbst wieder möglich sein.

Inzwischen können die Alpencup-Spieler, die Kinder und Jugendlichen aus dem Nachwuchs aber auch andere Sportbegeisterte auf der neuen Anlage in Arzl spielen und trainieren. Der beliebte Wanderweg entlang des Fußballplatzes bleibt natürlich erhalten und ist nach den Bauarbeiten im Frühjahr wieder begehbar.

ALPENCUP

Es dauert nicht mehr lange, dann ist es wieder soweit... ALPENCUP-Zeit. 12 Mannschaften kämpfen um den Titel. Gespielt wird in zwei Ligen – die aus 17 Spielern bestehende Mannschaft des SC WALD kämpft in der 1. Liga. Seit Mitte März wird bereits fleißig auf dem Arzler Fußballplatz trainiert.

Die genauen Spieltermine werden rechtzeitig auf unseren Infotafeln und auf Facebook bekanntgegeben. Die Mannschaft freut sich wieder auf zahlreiche Fans bei den Matches.

SPONSORING VS Wald...

Die Kinder der VS Wald freuen sich über tolle Bälle, die wir ihnen zur Unterstützung der „bewegten Pause“ und für den Turnunterricht finanziert haben.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an Direktor Hubert und die Gemeinde Arzl, dass wir für unsere Veranstaltungen immer den Turnsaal benützen dürfen.



Die Kids der Volksschule freuen sich sehr!

EVA-MARIA Kofler und ELISA Krabichler

unsere Aushängeschilder im Schisport

Eva-Maria hat heuer wieder das „Salomon Junior Race“ und sogar den Lande-



Unsere Speed-Queen Eva-Maria Kofler...

scup in ihrem Jahrgang gewonnen. Weiters durfte sie zum wiederholten Male an den österreichischen Meisterschaften teilnehmen – im RTL belegte sie den 8. Platz, im SL verfehlte sie um 16 Hundertstel den 3. Platz und in der Kombi erreichte sie Platz 6.

Ihre konstanten Leistungen in den letzten Jahren sind wirklich lobenswert.

Die mit viel Ehrgeiz und Fleiß absolvierten Trainingseinheiten bei der „TG vorderes Pitztal“ haben sich gelohnt. Elisa konnte in ihrer ersten richtigen Rennsaison bereits einige Siege im Tal- bzw. Bezirkscup einfahren. Wir gratulieren ihr vor allem zum ausgezeichneten 2. Platz (Jahrgang Kinder U9 weiblich) in der Gesamtwertung des Bezirks cups.



Mach weiter so, liebe Elisa...

Liebe Mädels! Der gesamte Ausschuss des SC Wald ist stolz, dass ihr unseren „kleinen Verein“ so toll nach außen vertreten. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Ausüben eures Sports und ganz viel Gesundheit – dafür ein 3faches SCHI HEIL!☺

VORSCHAU ... genaue Infos auf den Tafeln oder auf Facebook!!! • Nordic Walking Workshop • Volleyball • „40 Jahre SC Wald“ Jubiläumsfeier am Seetrog im Herbst

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Infotafeln (Mairhof, Ried)!!!

Die Arbeiten sind voll im Gange...

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Arzl

Wie jedes Jahr, fand auch heuer die Jahreshauptversammlung der Schützengilde nach der alljährlichen Gildenmeisterschaft statt. Im Zuge der Jahreshauptversammlung waren Neuwahlen notwendig. Die Mitglieder im Ausschuss blieben gleich, jedoch änderten sich die Funktionen. Markus Krismer bleibt Oberschützenmeister und Simon Bommasar bleibt 1. Oberschützenmeister. Neuer Kassier wird Rupert Eiter, welcher vom ehemaligen Kassier, Tobias Schuchter (Kassier Stellvertreter), unterstützt wird. Schriftführer bleibt Manuel Huter, unterstützt wird dieser nun von Stefanie Stoll. Das neu eingeführte Amt des Jungschützenbetreuers übernimmt Simon Huter. Besonders erfreulich war die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und die Anwesenheit des Bürgermeisters bei der Versammlung. Ein herzliches Vergelt's Gott für euer Kommen.

Tolle Ergebnisse bei der Gildenmeisterschaft

Auch heuer konnten wieder tolle Ergebnisse bei der alljährlichen Gildenmeisterschaft erzielt werden. So war es in der Königsdisziplin ein sehr knappes Rennen zwischen Simon Huter und Krismer Markus. Schlussendlich konnte sich Simon mit 373 Ringen und damit einem Ring



Das Treppchen bei den Damen.



Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs.

Vorsprung durchsetzen. Dritter wurde Manuel Huter.

Stolz sind wir auf unseren Nachwuchs, welcher geschlossen stehend aufgelegt schoss. In ihrer Kategorie stehend aufgelegt, 30 Schuss, konnte sich Simon Gastl (234 Ringe) vor Jonas Neururer (214) und Lukas Deutschmann (200) durchsetzen. In der Kategorie Herren - sitzend aufgelegt - 40 Schuss konnte sich Rupert Eiter mit 399 von 400 möglichen Ringen zum Gildenmeister küren. Knapp dahinter folgten Tobias Schuchter (394) und Markus Schöpf (391). Bei den Damen wurde Tanja Schöpf Gildenmeisterin vor Rosmarie Mair und Stefanie Stoll. In der Kategorie Pistole konnte Walter Götsch gewinnen. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Jahresrückblick

Auf das Ostereierschiessen 2016 folgte das Schnurschiessen der Schützenkompa-

nie Arzl. 14 Schützen und 8 Jungschützen stellten sich der Herausforderung. Kurz darauf durften wir in Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie Arzl das Bataillonsjungschützenschießen durchführen. Mit 141 Jungschützen und Marketenderinnen war dies die größte Veranstaltung letztem Jahr. Mitsamt den Betreuern waren an diesem Tag ca. 200 Schützen bei uns. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Schützenkompanie für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Daraufhin ging die SG Arzl in eine kurze Sommerpause, in welcher alle 2 Wochen für unsere Jungschützen geöffnet war. Kurz nach der Sommerpause starteten wir mit dem Oktoberfest, auf welches dann unser Adventschießen folgte. Da der Andrang auf diese 2 Events nicht allzu groß war, können wir diese im kommenden Jahr leider nicht mehr durchführen.

Unsere Konzentration im kommenden Jahr liegt auf unseren Jungschützen, mit welchen kurz nach Neujahr auch ein Jungschützensausflug ins Wave nach Wörgl durchgeführt wurde. Da die Jungschützen sehr brav waren, wird es auch weitere Jungschützensausflüge geben.

Jubiläumsostereierschießen

Aktuell findet, wie jedes Jahr üblich, unser dorfbekanntes Ostereierschießen statt. Dies ist mittlerweile das 20. und somit ein Jubiläum. Für dieses haben wir uns natürlich einige Überraschungen einfallen lassen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme! Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt!

Abschließend möchten wir, der Ausschuss, uns bei unserem Obmann für seinen tollen Einsatz im abgelaufenen Jahr herzlichst bedanken.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Schützengilde Arzl im Vereinslokal.

Fotos: Schützengilde Arzl

Adventfenster in Leins

Nach der überaus erfolgreichen Erstauflage der Adventfenster in Leins im Jahr 2015 (€ 1.400,- konnten der neu renovierten Lourdeskapelle in Leins übergeben werden), stand für die Organisatoren, die die Adventfenster unter dem Motto „Leiner helfen Leinern“ ins Leben gerufen haben, wieder fest, dass diese Veranstaltung unbedingt wiederholt werden muss.

Das zum Teil bestehende Organisationskomitee sowie auch einige neu dazu gekommene Familien fassten sich wieder ein Herz und begannen bereits im Frühherbst mit der Ideensammlung und Vorbereitung für die Adventfenster 2016.

Zuerst stellte sich natürlich die Frage, was mit den freiwilligen Spenden geschehen soll. Man hat erfahren, dass für Stefanie Gastl aus Leins eine sehr kostspielige Rollstuhlrampe angeschafft werden musste, damit sie barrierefrei ins Haus gelangen kann. Da war auch schon der Entschluss gefasst: „Da wollen wir helfen“.

Die Veranstalter der Adventfenster scheuten keine Mühen um den Gästen einen wundervollen Abend zu bieten und sie mit allerlei kulinarischen Köstlich-



Übergabe der Spende an Stefanie Gastl.

Foto: Armin Raich

keiten sowie weihnachtlichen Getränken zu verköstigen.

Trotzdem, dass heuer nur 3 Adventfenster geöffnet wurden, freuten sich die Veranstalter umso mehr, dass der Reinerlös von € 1400,- übergeben werden konnte. Auch als sehr hilfsbereit erwiesen sich auswärtige Spender, wie zum Beispiel das Prinzen Team Wenns, das sich ebenfalls mit einer großzügigen Spende beteiligte.

Danke an alle Organisatoren, die dieses wunderbare Projekt heuer unterstützt haben: Schuler Bella und Kurt, Pfefferle

Christine und Klaus, Wolf Sieglinde und Heinz, Winkler Manuela und Gerd, Obermaier Sabine und Wallnöfer Sandro, Raich Nicole und Armin und Unterlercher Rainelda.

Die Organisatoren hoffen auch 2017 wieder in Leins, und vielleicht auch in Arzl Ried, Adventfenster organisieren zu dürfen und freuen sich sehr über Familien, die sich bereit erklären ein Fenster zu übernehmen.

Keksbacken mit den Landfrauen Arzl



„In der Weihnachtsbäckerei, gab's so manche Leckerei; zwischen Mehl und Milch macht' so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei.....“
Ein herzliches Dankeschön für Alles an das Team der Landfrauen sagt die Kochgruppe der VS Arzl!!

Foto: VS Arzl

Aktuelles vom Tennisclub Raika Pitztal

Neuwahlen

Am Samstag, den 28. 1. 2017, hielt der TC Raika Pitztal im Mehrzwecksaal in Wennis seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den zahlreich teilnehmenden Clubmitgliedern konnten auch: Walter Schöpf, Bürgermeister von Wennis; Josef Knabl, Bürgermeister von Arzl; Mag. Gallus Reinstadler, Geschäftsleiter Raiffeisenbank Pitztal; Vereinsverantwortlicher von Wennis Patrick Holzknacht, sowie; Pressevertreter Albert von der Oberländer Rundschau begrüßt werden.

Obmann Thomas Neuner berichtete noch über sämtliche sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten, welche gemeinsam im vergangenen Jahr durchgeführt wurden.

Nach der Kassaprüfung und Entlastung des Kassiers, konnten die Neuwahlen durchgeführt werden.

Obmann Gottfried Waldner
Obmannstellvertreter Thomas Klausner
Kassierin Astrid Brandtner
(erneut in den neuen Ausschuss gewählt)
Schriftführerin Klaudia Prantl

Der neue Ausschuss wurde von den anwesenden Clubmitgliedern einstimmig gewählt. Dieser bedankt sich für das Vertrauen der Vereinsmitglieder.

Der Ausschuss wird bemüht sein, den so einwandfreien, im perfekten Zustand übernommenen Verein, nach besten Wissen und Gewissen zu führen und zu verwalten.

Nochmals ein großes DANKESCHÖN an den ehemaligen Ausschuss: Thomas Neuner, Christian Rundl, Astrid Brandtner und Birgit Röck.

Ihr habt es super gemacht!

Nach den Ansprachen der Ehrengäste und noch einigen Worten vom neuen Obmann Gottfried Waldner, ließen die Mitglieder den Abend gemütlich bei



Neuer Ausschuss mit geladenen Gästen.

Fotos: Oberländer Rundschau

einem Buffet (vom Team Hotel Sailer) ausklingen.

Der TC Raika Pitztal freut sich immer wieder auf neue Mitglieder, ob groß oder klein, ob Anfänger oder Fortgeschrittene.



Der neue Obmann Waldner Gottfried.



Thomas Neuner, ehemaliger Obmann, bei seiner Dankes- und Abschiedsrede

Durch ausgebildete Trainer im Verein, kann der Einstieg erleichtert werden.

Die Kinder – und Jugendarbeit hat einen besonderen Stellenwert. Erkennbar an den teilnehmenden Turnierspielen einiger unserer jungen Mitglieder, welche durch ihren Ehrgeiz, fleißiges Training und Willensstärke, erfolgreich Titel und Bestplatzierungen erreichen konnten. GRATULATION!

„Der Wille zu gewinnen ist wichtig. Der Wille zu trainieren ist entscheidend!“

Schriftführerin: Prantl Klaudia



Mitglieder im Mehrzwecksaal Wennis.

Freiwillige Feuerwehr Arzl

Starker Zusammenhalt beim Großbrand in Wenns.
Die FFW Arzl ist jetzt online! <http://www.feuerwehrazzl-pitztal.at>

Der nächtliche Einsatz am 03. März in Wenns hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig die freiwillige Einsatzbereitschaft und der Zusammenhalt der freiwilligen Feuerwehren sind. Im dicht verbauten Wenner Oberdorf konnte somit beim Brand eines Gartenhauses mit angrenzendem Holzschuppen und Wohnhäusern Schlimmeres verhindert werden. Es waren insgesamt 120 Mann mit 13 Fahrzeugen im Einsatz. Darunter auch die Feuerwehr Arzl, die mit 35 Mann und 3 Fahrzeugen schnell zur Stelle war.

Die Alarmierung dieses Einsatzes erfolgte über die neu angeschafften Pager. Zirka ein Drittel der Feuerwehrmänner in Arzl mit diesem digitalen Gerät ausgestattet. Die Pager haben unter Anderem den Vorteil, dass bei diversen Einsatzszenarien mittels „stillem Alarm“ alarmiert werden kann. Alarmierungen über die Sirene werden damit zukünftig reduziert.

Am 10.02.2017 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Arzlerhof statt. Der Mannschaftsstand ist mit 105 Mann Aktiv und 27 Mann Reserve sehr gut, denn nur so kann in einer Gemeinde wie Arzl mit sehr vielen Pendlern die Einsatzbereitschaft sichergestellt werden. Der Jahresrückblick zeigte, dass dieses Jahr glücklicherweise nur kleinere Einsätze nötig waren. Vom Kaminbrand und einer Mure in Hochasten, von der Beseitigung von Wespennestern, diversen Täuschungsalarmen bis hin zu einem Verkehrsunfall im Arzler Wald reichte das Einsatzspektrum. Um jedoch weiterhin für den Ernstfall vorbereitet zu sein, wurden zahlreiche Übungen, darunter auch Maschinistenproben, Lehrgänge und Wettbewerbsteilnahmen, durchgeführt. Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Franz Moll und Markus Schöpf für ihre „25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen“ geehrt. Weiteres wurden Christoph Rauch und Martin Flir nach ihrer einjährigen Probezeit als Feuerwehrmänner angelobt.

Ein großer Dank gilt der Arzler Bevölkerung, die alle Jahre wieder die Neujahrssammlung der Feuerwehr so großzügig unterstützt.

Am Samstag, den 29.04.2017, findet der alljährliche Floriangottesdienst statt, bei der die Feuerwehr und Musikkapelle um



Brand Gartenhaus in Wenns

Foto: Feuerwehr Wenns

18:00 Uhr vom ehemaligen Spar zur Kirche und dann wieder retour marschieren. Über die Teilnahme seitens der Bevölkerung freut sich die Feuerwehr und auch die Musikkapelle.

(Lukas Winkler; Schriftführer FF Arzl)



Vier Mann der FF Arzl nahmen an der Vorstellung der Diplomarbeit in der Ferrarischule teil. Vielen Dank und ein großes Lob an Anna Eller und Adriana Praxmarer für die Erstellung der neuen Webseite der Freiwilligen Feuerwehr Arzl.

Die neue Seite finden Sie unter <http://feuerwehrazzl-pitztal.at>



Angelobung Martin Flir und Christoph Rauch.



Löscharbeiten unter Atemschutz in Wenns.



Arbeiten Hubzug - Monatliche Maschinistenprobe.
Fotos: Feuerwehr Arzl

Guter Start für die Eisstockschtützen

Unsere Treppchenstürmer begannen die heurige Sommersaison bereits mit einem souveränen Sieg im Olympischen Dorf am 11.03.2017. Gleich nachgezogen wurde am 25.03.2017 in Rum, leider „nur“ mit dem zweiten Platz. Der Stolz des Vereins war jedenfalls groß.

Zu verkünden ist, dass der ESV-Arzl nun einen neuen Ausschuss an die Front befördert hat. Als Obmann gratulieren wir Andreas Lenhart und Stellvertreter Franz Benezeder. Das Kassierpärchen bilden Kurt Schöpf und Silvia Benezeder als seine rechte Hand. Die Posten der Schriftführerin bleibt, wie gehabt, bei Anni Götsch und ihrem Stellvertreter Gernot Götsch.



men oder ein kurzes „Vorbeischauen“ am Stockplatz Schönbühel würde der ESV sehr schätzen.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und vielleicht sieht man sich ja einmal am Spielfeld.



Schtützen: Eberhart Pienz, Franz Benezeder, Andreas Lenhart, Kurt Schöpf

Vorab möchten wir bekannt geben, dass am Freitag, 05.05.2017, wieder unser Vereinsturnier veranstaltet wird. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich unsere Schützen sehr. Eine genaue Ausschreibung wird allerdings noch folgen. Nicht nur zu den Turnierzeiten, sondern auch während des ganzen Jahres, seid ihr alle herzlichst zu unseren Trainingsmöglichkeiten (Dienstag und Freitag ab circa 19:00 Uhr) willkommen.

Abschließend möchten wir euch noch einladen zu unserem alljährlichen Stockturnier, welches am 08.07.2017 und am 09.07.2017 stattfinden und wieder international besetzt sein wird. Euer Kom-



Schtützen: Andreas Lenhart, Eberhart Pienz, Julia Lenhart, Josef Hofmann

80. Geburtstag von Hans Gastl in Blons

Hans Gastl, Blons, seit 1969 Mitglied der Schützenkompanie Arzl, feierte am 19.01.2017 seinen 80. Geburtstag. Ein Teil des Ausschusses der Schützenkompanie Arzl überraschte den Jubilar mit einem Geschenkkorb und vielen guten Wünschen. Wir hoffen, dass Hans noch viele Ausrückungen mit der Schützenkompanie Arzl mitmachen kann und wünschen ihm viele schöne Stunden im Kreise seiner Schützenkameraden.

Von der Schützenkompanie Arzl werden Marketenderinnen gesucht. Anfragen an Raich Walter, Tel. 0677-61283533



Geburtsgratulantentrunde vom Hans Gastl in Blons. Auf dem Foto die Schützen und die Kameraden von der Feuerwehr. Foto: privat

Goldene Hochzeiten

Nach 50 gemeinsamen Ehejahren konnten Monika und Josef Schuler sowie Gertraude und Reinhold Trenker das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Josef Knabl gratulierten den Jubilaren aufs Herzlichste.



Gertraude und Reinhold Trenker heirateten am 12.11.1966 am Standesamt im Wenns.



Monika und Josef Schuler heirateten am 25.11.1966 am Standesamt im Wenns.
Fotos: Gemeinde Arzl

DEN JUBELPAAREN WÜNSCHEN WIR ALLES GUTE UND NOCH VIELE SCHÖNE, GEMEINSAME JAHRE!

Diamantene Hochzeit

Am 16.11.1956 heirateten Hilda und Helmut Köll am Standesamt Wenns. Zu diesem 60-jährigen Jubiläum besuchten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bgm. Josef Knabl das Jubelpaar und wünschten alles Gute und viel Gesundheit für die weitere gemeinsame Zukunft.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Hilda und Helmut Köll, Bürgermeister Josef Knabl



Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

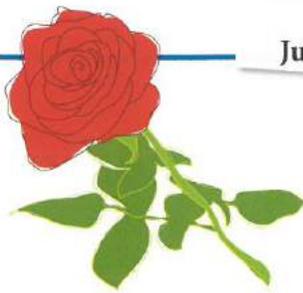
Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragschreiben kann jederzeit im Ge-

meindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe

sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft



Gratulation zum 90. Geburtstag

Bürgermeister Josef Knabl konnte seit der letzten Woadli-Ausgabe gleich 2 Bürgerinnen zum 90. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte den rüstigen Jubilarinnen die besten Wünsche im Namen der Gemeinde Arzl.



Bgm. Josef Knabl, Anna Neururer, Silvia Benezeder und Paul Neururer. Fotos: Gemeinde Arzl



HL Adalbert Kathrein, Alexander Schuler, Bgm. Josef Knabl, Elfrieda Schuler mit ihrer Enkelin Nina



Kiara Rimml
10.12.2016
Osterstein

Sophia Pinzger
20.12.2016
Osterstein



Yezra Ilgün
10.02.2017
Arzl



Niklas Köll
15.02.2017
Arzl



Fabian Haßlwanter
14.03.2017
Arzl

Geburten



Linus Lenz
14.12.2016
Timls

Ela Lina Korkmaz
18.12.2016
Arzl



Elina Juen
20.12.2016
Osterstein

Matteo Krabichler
03.01.2017
Wald



*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*



Enoma Treasure Igiede
26.01.2017
Arzl Ried



Lion Pechtl
10.01.2017
Wald



Leo Gundolf
24.01.2017
Arzl

Jason Louis Leitner
16.02.2017
Hochasten



Alexander Dominic Pap
14.02.2017
Arzl

Raphael Wolf
28.02.2017
Arzl



Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mind. Euro 100,-



seit der letzten Woadli-Ausgabe



† 20.01.2017
Marianne Trunkart
Arzl



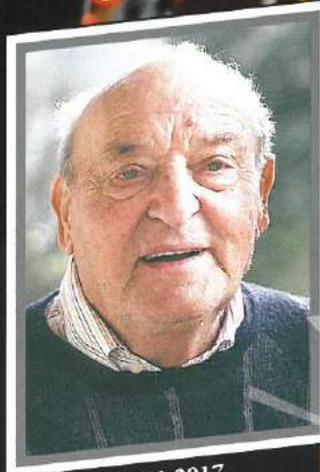
† 19.02.2017
Anna Holzknacht
Arzl Ried



† 23.02.2017
Edgar Wehtrager
Tims



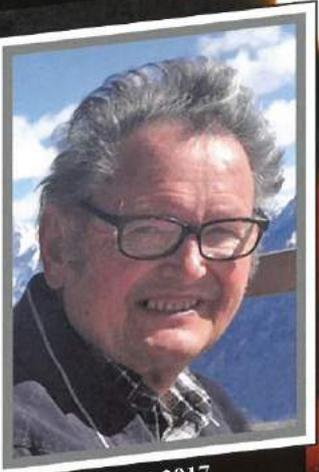
† 05.03.2017
Helene Raggl
Osterstein



† 17.03.2017
Erich Schuler
Wald



† 17.03.2017
Johannes Rauth
Arzl



† 06.04.2017
Josef Flir
Osterstein



† 15.04.2017
Hildegard Rumpf
Osterstein

*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen Sie
in Erinnerung
behalten!*



Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl
Marco Eiter: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-14.